



# Stadt

# KURIER

Amtliches Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau

## Aus dem Hoch- und Tiefbauamt Straßenbaumaßnahmen für die Jahre 2022/2023

### Ringstraße



In Reinholdshain soll in absehbarer Zeit die Teilstandsetzung mit Böschungssicherung der Ringstraße auf einer Länge von ca. 40 Metern zwischen den Hausnummern 41 und 45 beginnen.

Die Notwendigkeit dieser Maßnahme begründet sich mit der Verschiebung des Straßenrandes aufgrund fehlender Stützung talseitig und dieser jetzt in Richtung Tal kippt. Folglich sind Vorkehrungen zur dauerhaften Sicherung der Böschung und der Verkehrsfläche sowie die Sanierung des beschädigten Straßenabschnittes erforderlich.

Nach Durchführung einer Variantenuntersuchung stellte sich heraus, dass zur Sicherung der relativ flach verlaufenden unteren Böschung ein rückverankerter und aufgeständerter Randbalken aus Stahlbeton die wirtschaftlichste Lösung ist. Parallel plant der Regionale Zweckverband eine Erneuerung der bestehenden Trinkwasserleitung in diesem Teilbereich.

Die Maßnahme verläuft unter Vollsperrung der Ringstraße im Baubereich. Fußgänger werden jedoch während der Bauzeit über den vorhandenen unbefestigten nördlichen Randstreifen geführt.

Das Vorhaben wird durch den Freistaat Sachsen über die Richtlinie für die Förderung von Straßen- und Brückenbauvorhaben kommunaler Baulastträger (RL KStB) zu 50 % gefördert.



Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

### Breite Straße

Neben mehreren Abrissen ruinöser Gebäude und Industriebauwerken wird den Straßen im Glauchauer Stadtteil Wehrdigt ein neuer Glanz verliehen. So sind zum Beispiel die Marienstraße/Wehrstraße als auch die Wehrdigtstraße und zuletzt die Thomas-Müntzer-Gasse/Druckergasse saniert worden und tragen damit zur Aufwertung des Stadtteils bei.

Nun ist ein weiterer Teilbereich an der Reihe, nämlich die Breite Straße auf einer Länge von 135 Metern.

Das Bauprogramm umfasst die Herstellung einer durchgängigen Fahrbahn in Pflasterbauweise, der Gehwege, der Flächen des ruhenden Verkehrs, der Verkehrsnebenflächen. Weiterhin werden durch die Westsächsische Abwasser und Dienstleistungsgesellschaft mbH (WAD) die Erneuerung der Kanalsysteme durchgeführt und die Straßenbeleuchtung sowie die Gasleitung durch die Stadtwerke Glauchau erneuert.



Fortsetzung Seite 2

## Inhalt

100 Jahre Stadttheater und Ehrungen	Seiten 04 – 05
Sanierung der Grundschule Niederlungwitz	Seite 10
Baum des Jahres 2022 gepflanzt	Seite 12
Baustart für Glasfaserausbau in Glauchau erfolgt	Seite 14
Veranstaltungen im Juli	Seiten 15 – 16
Chronik im Mai	Seiten 22 – 23
AG Zeitzeugen	Seite 27
Kirchennachrichten	Seite 30

**Redaktionsschluss für die übernächste Ausgabe des Stadtkuriers am Freitag, den 24.06.2022 ist Freitag, der 10.06.2022**



## Foto

Tiefbauarbeiten auch im Schlosshof – sie gehören zur „Komplexmaßnahme Sanierung Schloss Forderglauchau“, in der drei Teilprojekte umgesetzt werden: Stützwand, Schlosshof Forderglauchau inkl. Medienerneuerung und Trockenlegung und z. T. die Innenfassade. Das Vorhaben wird im Rahmen des Städtebauförderprogramms „LZP - Lebendige Zentren“ im Fördergebiet „Stadtkern und Lange Vorstadt“ gefördert.

Foto: Stadt Glauchau



Bäume und eine kleine Mittelsinsel auf der breitesten Stelle der Breite Straße sollen die Gestalt des Straßenzuges auflockern und gestalterisch aufwerten. Die Gestaltung der Insel ist allerdings noch nicht abgeschlossen und auch noch nicht finanziert.

Ebenso wie für die Maßnahme an der Ringstraße kommen auch hier Fördergelder über die Straßenpauschale RL KStB zum Einsatz. Die Gesamtzuwendung entspricht einem Fördersatz von 50 %.

Der Startschuss fällt voraussichtlich im Laufe des Monats Mai 2022.

**Agricolastraße**

Bereits im Jahr 2015 mussten aufgrund von Straßenschäden und Verformungen des Randbereiches der Agricolastraße Sperrungen vorgenommen werden. Nach ersten Untersuchungen 2016 wurde festgestellt, dass der bauliche Eingriff zur Instandsetzung der Agricolastraße im Bereich Schulplatz und Rudolf-Breitscheid-Straße umfangreiche Sanierungsmaßnahmen mit sich zieht. Nicht nur die Fahrbahn, sondern auch der Zustand des Gehweges bedarf einer grundhaften Erneuerung. Ebenso ist es notwendig, die Böschung vom Schulplatz kommend rechtsseitig zu stabilisieren und zu sichern.

Im Zuge der Böschungssicherung müssen bedauerlicherweise auch 17 Gehölze auf diesem Grundstück gefällt werden, welche jedoch durch Ersatzpflanzungen kompensiert werden können. Besonders um die große Platane wurde gebangt, jedoch soll diese über die Bauarbeiten hinaus bestehen bleiben.

Auch die Barrierefreiheit spielt beim Ausbau der Gehwege und Haltestellen wieder eine große Rolle, so wird die Bushaltestelle am Schulplatz behindertengerecht ausgebaut.

Zur Finanzierung der Baumaßnahme sind Fördermittel über die Richtlinie Kommunaler Straßen- und Brückenbau (RL KStB) beantragt und gewährt worden.



Das Vorhaben wird gefördert im Rahmen des Städtebauförderprogrammes „SZP – Sozialer Zusammenhalt“ im Fördergebiet „Scherberg – nördliche Innenstadt“

**P+R Parkplatz**

Die Arbeiten auf dem Grundstück Ecke Gabelsberger Straße/Bahnhofstraße sind in vollem Gange. Auf der einst verwilderten Fläche soll ein Parkplatz, ein sogenannter Park & Ride Parkplatz entstehen. Vom Bahnhof aus sind es dann nur 170 Meter zu laufen.

Durch die 43 zusätzlichen PKW-Stellflächen, welche im Zuge der Bauarbeiten entstehen, kann unter anderem die derzeit viel befahrene Rosa-Luxemburg-Straße entlastet werden. Auch den zunehmenden Ansprüchen der Elektromobilität wird durch vier weitere E-Ladesäulen Genüge getan.

Doch bevor die eigentlichen Bauarbeiten starten konnten, mussten auf dem Gelände 14 Bäume gefällt und der alte Garagenkomplex abgerissen werden.



Der Bau des Parkplatzes ist eine von mehreren Maßnahmen im Fördergebiet „Scherberg – nördliche Innenstadt“ und wird mit Geldern aus diesem Fördertopf mitfinanziert.



**Baustellen in Glauchau**

Ort, Name der Straße/Verbindung	Art der Maßnahme und der verkehrlichen Auswirkungen	Umleitungsempfehlung	voraussichtliche Dauer der Baustelle
Glauchau, Tunnelweg	Vollsperrung und halbseitige Sperrung, Gebäudeabsicherung		voraussichtlich bis 31.08.2022
Glauchau, Dietrich-Bonhoeffer-Straße	Vollsperrung, Gasleitungsbau		voraussichtlich bis 27.05.2022
Wernsdorf, Voigtlaider Straße	Vollsperrung, Ausbau Gas	über: Rothenbacher Straße – Wernsdorfer Straße – Mülsener Straße	voraussichtlich bis 29.07.2022
Reinholdshain, Obere Straße	Vollsperrung, Straßenbau		voraussichtlich bis 23.12.2022
Glauchau, Anschlussstelle Glauchau West, Fahrtrichtung Dresden	Vollsperrung, Arbeiten auf Autobahn	Umleitung zur Fahrtrichtung Dresden: über Bedarfsumleitung U 53 (S288, B 175 zur Anschlussstelle GC Ost)	voraussichtlich bis 22.06.2022
Glauchau, Chemnitzer Straße	Vollsperrung, Umbau Knoten/Kanalbau		voraussichtlich bis 30.06.2022
Glauchau, Schönberger Straße	Vollsperrung, Breitband		voraussichtlich bis 31.07.2022
Glauchau, Wilhelmstraße	Vollsperrung, Revitalisierung Fläche Wilhelmstraße		voraussichtlich bis 05.08.2022
Glauchau, Albertsthaler Straße 36 – 36 F	Vollsperrung, Kanalbau		voraussichtlich bis 30.05.2022
Glauchau, Große Weberstraße	halbseitige Sperrung, Gebäudesicherung		voraussichtlich bis 31.12.2022
Glauchau, Jahnstraße	halbseitige Sperrung, Gebäudeabsicherung		voraussichtlich bis 31.12.2022
Glauchau, Schlachthofstraße 4/6	halbseitige Sperrung, Gebäudeabsicherung		voraussichtlich bis 30.06.2022
Niederlungwitz, Hauptstraße 15	halbseitige Sperrung, Gebäudeabsicherung		voraussichtlich bis 31.10.2022
Glauchau, Steinweg	halbseitige Sperrung, Trockenlegung Gebäude		voraussichtlich bis 01.11.2022
Glauchau, Chemnitzer Straße	halbseitige Sperrung, Neubau Stützmauer		voraussichtlich bis 30.05.2022
Glauchau, Wernsdorfer Straße	halbseitige Sperrung, Austausch Schachtabdeckungen		voraussichtlich bis 10.06.2022

Unter [www.glauchau.de](http://www.glauchau.de) können Sie den aktuellen Baustellenreport aufrufen. Jede oben aufgeführte Verkehrsraumschränkung beruht auf von Bauunternehmen beantragten und von der Stadtverwaltung genehmigten Maßnahmen. Für die Einhaltung der Termine zeichnen die Bauunternehmen verantwortlich. □



**Laufende Ausschreibungen der  
Stadtverwaltung Glauchau nach VOB/A bzw. VOL/A****Nationale Vergaben - Öffentliche Ausschreibungen - VOB/A****Revitalisierung Industriebrache ehemaliges Fahrzeugtriebwerk II**

08371 Glauchau, Färberstraße 27

Los 5 - Freianlagen

Submission: **02.06.2022, 13:30 Uhr**

(veröffentlicht am 05.05.2022 auf eVergabe.de, am 05.05.2022 auf Vergabe24.de, am 06.05.2022 auf Bund.de (Kurzform) und am 06.05.2022 in der Ausgabe Nr. 18/2022 im ePaper – Ausschreibungen in Sachsen)

**Umbau und Sanierung Grundschule Niederlungwitz**

08371 Glauchau, OT Niederlungwitz, Straße des Friedens 37

Los 6.1 - Metallbau- und Verglasungsarbeiten

Submission: **07.06.2022, 13:30 Uhr****Umbau und Sanierung Grundschule Niederlungwitz**

08371 Glauchau, OT Niederlungwitz, Straße des Friedens 37

Los 6.2 - Kunststofffenster und -türen

Submission: **07.06.2022, 14:30 Uhr**

(veröffentlicht am 26.04.2022 bzw. am 27.04.2022 auf eVergabe.de, am 26.04.2022 auf Vergabe24.de, am 27.04.2022 auf Bund.de (Kurzform) und am 29.04.2022 in der Ausgabe Nr. 17/2022 im ePaper – Ausschreibungen in Sachsen)

**Umbau und Sanierung Grundschule Niederlungwitz**

08371 Glauchau, Straße des Friedens 37

Los 2.1 - Innen- und Außenputz

Submission: **07.06.2022, 15:30 Uhr**

(veröffentlicht am 11.05.2022 auf eVergabe.de, am 11.05.2022 auf Vergabe24.de, am 12.05.2022 auf Bund.de (Kurzform) und am 13.05.2022 in der Ausgabe Nr. 19/2022 im ePaper – Ausschreibungen in Sachsen)

Über laufende Ausschreibungen informieren Sie sich auch über die Internet-Präsentation der Großen Kreisstadt Glauchau unter [www.glauchau.de](http://www.glauchau.de). **Einladung zur 25. (5.) Sitzung des Technischen Ausschusses****am Dienstag, dem 07.06.2022, um 18:30 Uhr  
Rathaus, Ratssaal, Zi.-Nr. 1.16, 08371 Glauchau****Tagesordnung****Öffentlicher Teil:**

1. Eröffnung
2. Bekanntgaben und Informationen der Verwaltung
3. Anfragen der Stadträte
4. Einwohnerfragestunde
5. Ausnahmen von den Festsetzungen der Altstadtgestaltungssatzung
6. Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Sanierung Bismarckturm Glauchau - 2. BA - Wasserbehälter und WC“  
Los 2 - Baumeisterarbeiten  
(Vorlagen-Nr.: 2022/057; beschließend)
7. Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Sanierung Bismarckturm Glauchau - 2. BA - Wasserbehälter und WC“  
Los 8 - Starkstromanlagen/Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen  
(Vorlagen-Nr.: 2022/059; beschließend)

8. Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A „Erneuerung TWL Chemnitzer Straße und Goetheweg 2. BA mit Koordinierung zur Deckensanierung Chemnitzer Straße“  
(Vorlagen-Nr.: 2022/099; beschließend)
9. Beschluss zur Vergabe eines Planungsauftrages zur Planung eines kombinierten Hochwasser- und Regenrückhaltebeckens an der Meeraner Straße in Gesau  
(Vorlagen-Nr.: 2022/098; beschließend)
10. Vergabe von Bauleistung nach VOB/A für das Bauvorhaben Umbau und Sanierung Grundschule Niederlungwitz  
Los 7 - Schlosserarbeiten  
(Vorlagen-Nr.: 2022/080; beschließend)
11. Bestellung von zwei Stadträten zur Unterzeichnung der Sitzungsniederschriften für das 2. Halbjahr 2022 (Vorlagen-Nr.: 2022/096; beschließend)

Es schließt sich ein nicht öffentlicher Teil an.

Dr. Peter Dresler  
Oberbürgermeister **Einladung zur 24. (5.) Sitzung des Verwaltungsausschusses****am Donnerstag, dem 09.06.2022, um 18:30 Uhr  
Rathaus, Ratssaal, Zi.-Nr. 1.16, 08371 Glauchau****Tagesordnung****Öffentlicher Teil:**

1. Eröffnung
2. Bekanntgaben und Informationen der Verwaltung
3. Anfragen der Stadträte
4. Einwohnerfragestunde
5. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuweisungen

6. Beschluss zu überplanmäßigen Aufwendungen für die Grünflächenpflege  
(Vorlagen-Nr.: 2022/097; beschließend)
7. Bestellung von zwei Stadträten zur Unterzeichnung der Sitzungsniederschriften für das 2. Halbjahr 2022 (Vorlagen-Nr.: 2022/095; beschließend)

Es schließt sich ein nicht öffentlicher Teil an.

Dr. Peter Dresler  
Oberbürgermeister **Spruch der Woche** 

Wie man den Krieg führt, das weiß jedermann;  
wie man den Frieden führt, das weiß kein Mensch.

*Karl May***Sprechstunde der  
Schiedsstelle**

Die Sprechzeit der Schiedsstelle im Rathaus Glauchau, Markt 1, Zimmer 6.31 findet am Dienstag, **31. Mai** von **17:00 – 18:00 Uhr** statt.

Vereinbaren Sie daher bitte vorab bei Frau Schmidt, Tel. 03763/65-269 oder per E-Mail [m.schmidt@glauchau.de](mailto:m.schmidt@glauchau.de) einen Termin.

**Bürgertelefon** **der Stadtverwaltung  
Glauchau 65555**

für Hinweise und Kritiken zu Problemen der Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit wie

- Verschmutzungen von Straßen und Gehwegen
- Sachbeschädigungen/Graffiti
- wilden Müllablagerungen
- Umweltverschmutzungen

Durch Anrufbeantworter wird die Erreichbarkeit der Stadtverwaltung Glauchau auch außerhalb der Dienstzeiten gewährleistet.

**Das Bürgertelefon ist kein Notruftelefon und ersetzt nicht den Polizeiruf 110!**

**Impressum** **Herausgeber:**

Stadtverwaltung Glauchau. Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Dr. Peter Dresler oder sein Vertreter im Amt; für den nichtamtlichen Teil der jeweilige Auftraggeber/Verfasser. Anschrift des Herausgebers: 08371 Glauchau, Markt 1, Telefon: 03763 / 6 50.

Redaktion: Bettina Seidel und Adina Franke  
Oberbürgermeisterbereich –  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
(E-Mail: [pressestelle@glauchau.de](mailto:pressestelle@glauchau.de)).

Verantwortlich für den Anzeigenteil und Verlagssonderveröffentlichung: Mugler Druck und Verlag GmbH.

Satz und Druck: Mugler Druck und Verlag GmbH,  
Gewerbering 8, OT Wüstenbrand, 09337 Hohenstein-Ernstthal.

Anzeigen: Frau Katrin Gläser  
Mugler Druck und Verlag GmbH,  
Tel.: 03723 / 49 91 17, Fax: 03723 / 49 91 77,  
E-Mail: [info@mugler-verlag.de](mailto:info@mugler-verlag.de)

Vertrieb: VBS Logistik GmbH  
Heinrich-Lorenz-Straße 2 – 4, 09120 Chemnitz  
Frau Hellwig, Tel.: 0371 / 33 20 01 53  
E-Mail: [mail@wochenendspiegel.de](mailto:mail@wochenendspiegel.de)



## 100 Jahre Glauchauer Stadttheater

### Feierliche Veranstaltung zum Jubiläum

#### Zwei Persönlichkeiten für ihr engagiertes Wirken in der Stadt geehrt

Am 30. Januar 1922 wurde das Stadttheater in Glauchau eröffnet. Das Haus hat sich über die Jahre mit seinem beachtlichen, vielfältigen Programm weit über die Grenzen hinaus sowohl bei den Besuchern als auch den gastierenden Künstlern einen Namen gemacht. Es zählt zu einer nicht mehr wegzudenkenden, die Stadt prägenden Kulturstätte in Glauchau. Seit 1922 gab es laut Aufzeichnungen gut 2.500 Veranstaltungen im Theater.

Das Jubiläum wurde gefeiert! Die Theaterleitung hatte sich vor ein paar Monaten für die Aufführung des Stückes „Wilhelm Tell“ am 30. Januar 2022 auf der großen Bühne im Stadttheater entschieden. Der Termin war nicht willkürlich gewählt, denn 1922 wurde anlässlich der Eröffnung des Stadttheaters vor geladenen Gästen aus Kultur, Politik und Gesellschaft das Stück „Wilhelm Tell“ aufgeführt. Schillers Klassiker sollte also exakt am Geburtstag wieder gezeigt werden. Wegen der Einschränkungen durch Corona war die Aufführung am 30. Januar 2022 auf der Theaterbühne jedoch nur mittels Livestream (Mitschnitt) möglich, der auf Youtube mitverfolgt werden konnte. „Wilhelm Tell“ ist das erste Theaterstück seit den frühen fünfziger Jahren, welches wieder selbst inszeniert wurde.

#### 100 Jahre Stadttheater Glauchau – Geschichte des Hauses:

- Ab 1670 gastierten regelmäßig komödiantische Wandergruppen in Glauchau, die unter freiem Himmel auftraten.
- Ab 1830 wurde im „Kleindienstlichen Saal“ gespielt, der den Namen „Theaterlokal“ erhielt und sich auf dem Grund und Boden der heutigen Theaterstätte befand.
- 1841 gründete sich ein Theaterverein mit eigenem Chor.
- In den folgenden Jahren entwickelte sich ein reger Spielbetrieb mit Schauspiel, Oper und Operette. Den musikalischen Part übernahm die inzwischen gegründete Stadtkapelle.
- Bis 1919 änderte sich am baulichen Zustand nicht viel, so dass man auch in Bezug auf die gestiegenen Ansprüche der Besucher zu dem Schluss kam, das Raumangebot, Bühneneinrichtung und Ausstattung vollkommen unzureichend sind.
- Daraufhin wurde das Theaterlokal von 1920 bis 1922 mit einem großen finanziellen Kraftakt und nicht ohne kontroverse Diskussionen eröffnet.
- Seine große Zeit erlebte der Glauchauer Musentempel von 1945 bis 1954 mit der Gründung des stadteigenen Theaterensembles, aus dem Schauspieler wie Werner Wanschura, Irmgard Pippig und Peter Herden hervorgegangen sind. In diesen Jahren kam es zu einem regen Theaterbetrieb in Glauchau und Gastspielen in der näheren und weiteren Umgebung mit ständig wechselnder Zusammensetzung.
- In den 1950er und 1960er Jahren erfolgten mehrere Um- und Ausbauten, wie der Einbau einer Bodenschräge mit festem Gestühl im Zuschauerraum. Im Stil dieser Zeit wurde aber leider auch ein Teil der Stuckarbeiten entfernt.
- Ab 1969 wurde das Stadttheater zum Kreiskulturhaus, ein Haus der Förderung des kulturellen Lebens der Werktätigen in Stadt und Land. Es bildeten sich der Glauchauer Carnevalsclub, der Kulturbeirat und viele Zirkel.

- Ab 1990 wurde das Haus wieder zum Stadttheater umbenannt und bietet als Begegnungsstätte mit Künstlern und Ensembles aus aller Welt ein vielseitiges Angebot.

(Quelle: Stadttheater Glauchau)



Stadttheater, großer Saal



Stadttheater, Roter Salon



Foyer

Fotos: ©Stadttheater Glauchau

#### Feierliche Veranstaltung mit Auszeichnungen

Am 29. April 2022 wurde bei einer feierlichen Veranstaltung mit einem Kreis geladener Gäste der Glauchauer Kulturstätte Ehre erwiesen. Mit einem hochwertigen Kulturprogramm, ausgestaltet von den beiden Künstlern David & Götz – Klavierduo, Show und Entertainment – und den Worten vom gastgebenden Oberbürgermeister am Rednerpult gelang es, dem Anspruch eines 100-jährigen Jubiläums gerecht zu werden.

Dr. Peter Dresler würdigte „Theater“, das „eine Auseinandersetzung mit der eigenen Zeit und der eigenen Umwelt bietet und damit den Blick weit – und dies auf unterhaltsame Weise“. „Theater will immer beides: aufrütteln und unterhalten, zum Nachdenken bewegen und den Alltag vergessen machen. Und wenn wir Zuschauer dann die Welt mit neuen Augen sehen, sind alle gleichsam bereichert“, sagte er. Theater sei aber noch mehr: Eng verbunden sind Theater und erwachendes bürgerliches Selbstbewusstsein auch in Glauchau gewesen. Hierzu ging Dr. Peter Dresler auf besondere Daten aus der Chronik des Hauses ein (siehe auch Geschichte des Hauses).

Und ja - nicht mehr viele Städte haben heute ein solches Refugium wie Glauchau: Der Oberbürgermeister: „Einmal abgeschafft, wird es schwer, ein Theater wieder zu errichten - weg ist eben weg.“ Wozu das Theater in Glauchau? Oder im weitesten Sinne die Freizeiteinrichtungen?

Die Stadt Glauchau wendet allein in diesem Jahr ca. 385.000 Euro für den Betrieb und die Unterhaltung des Stadttheaters auf. Für das Sommerbad 175.000 Euro, für das Hallenbad einen Zuschuss von 225.000 Euro, das Museum 357.000 Euro und die Bibliothek 356.000 Euro, trug er vor. „Der Ertrag einer Stadt“, so Dr. Peter Dresler, „bemisst sich nicht nur an Gewerbesteuer. Je nach Betrachtung können Ausgaben eben auch Erträge sein. Manchmal bleibt Wesentliches für die Augen unsichtbar (...) Wir sollten das Theater in Glauchau lassen!“, beendete dieser seine Rede.

Das Jubiläum bildete zugleich den Rahmen für die Ehrung zweier Persönlichkeiten, die sich zum Wohle der Stadt Glauchau in besonderer Weise verdient gemacht haben. Im Herbst 2021 hatte der Glauchauer Stadtrat beschlossen, im Jahr 2022 eine Ehrenmedaille sowie eine Ehrennadel der Stadt Glauchau zu verleihen. Diese Auszeichnungen waren zum traditionellen Neujahrsempfang der Stadt Glauchau im Januar vorgesehen, jedoch musste zum zweiten Mal in Folge coronabedingt auf die Veranstaltung verzichtet werden.

Nichtsdestotrotz konnte der Würdigung der Leistungen und des Engagements von Christine Kästner, ehemalige Schulleiterin des Glauchauer Georgius-Agricola-Gymnasiums, mit der Verleihung der Ehrenmedaille der Großen Kreisstadt Glauchau und von Rainer Klement, ehemaliger Leiter des Glauchauer Freizeitparadieses, mit der Überreichung der Ehrennadel der Großen Kreisstadt in nicht minder feierlichem und ehrvollem Rahmen Rechnung getragen werden.

Vor dem eigentlichen Akt der Verleihung von Ehrenmedaille und Ehrennadel durch den Oberbürgermeister wurde jeweils das Wirken der zu ehrenden Person vorangestellt. Für Christine Kästner übernahm dies der langjährige Lehrer am Gymnasium und Glauchauer Stadtrat Dr. Roland Frenzel.

**Christine Kästner** war von 1999 bis Januar 2021 Schulleiterin des Georgius-Agricola-Gymnasiums und trug über diese Zeit Verantwortung für ca. 750 Schüler und 60 Lehrer. Unter ihrer Leitung hat sich die Schule zu einem renommierten Haus mit Ausstrahlung über die Grenzen Glauchaus hinaus entwickelt, hieß es in der Laudatio.

„Als sie die Schule übernahm“ stieg Dr. Roland Frenzel ein, „rollte gerade eine Welle der Schulschließungen durch Sachsen. Der bauliche Zustand und die technische Ausstattung am Gymnasium genügten den Anforderungen der Zeit nicht mehr. Besonders das Haus Lindenstraße war in desolatem Zustand. Das Kernpro-



blem aber waren sinkende Schülerzahlen. Die Schule war in ihrer Existenz bedroht. Christine Kästner erkannte und glaubte fest an die Potenziale dieser Schule. Mit unerschütterlichem Optimismus und Tatkraft nahm sie den Kampf um den Erhalt der Schule auf.“ Ihre Entschlossenheit, die Schule zu retten und ihr persönlicher Einsatz hätten Lehrer, Schüler, Eltern, aber auch Verantwortliche in Politik und Verwaltung mobilisiert, sagte er weiter.

Mit Elan und Einsatz habe sie das Gymnasium gemeinsam mit dem Kollegium zu einer modernen, leistungsfähigen Bildungseinrichtung in der Region geführt.

Die Arbeitswelt von Christine Kästner haben umfangreiche Bauarbeiten über mehr als 10 Jahre geprägt – angefangen mit dem Einbau neuer Fachkabinette bis zum Großprojekt Anbau und Sanierung am Standort Pestalozzistraße. „Das Schulleiterzimmer mutierte zum Planungs-, Bauleiter- und Projektsteuerungsbüro mit angeschlossenem Lehrbetrieb“, so Dr. Roland Frenzel. Unter ihrer Regie, in Zusammenarbeit mit der Stadt Glauchau und allen am Bau beteiligten Planungsbüros und Firmen gehörte der Neubau und die Rekonstruktion des Altbaus (2008 bis 2011) zu den großen Herausforderungen im Schulleben. Für diese Baumaßnahme wurden über elf Millionen Euro investiert. „Das Mammutprojekt bei laufendem Unterrichtsbetrieb weitgehend störungsfrei über die Bühne zu bringen und dabei Schüler, Eltern und Lehrer bei der Stange zu halten – das war eine Meisterleistung.“ Sie war nicht nur Schulleiterin, sondern auch Bauleiterin“, sagte der Laudator.

Roland Frenzel: „Vor allem vier „M“s beschreiben dabei ihr Wirken: Motivation, Moderation, Modernisierung und Mensch.“ Er nannte sie einen Menschen mit Empathie. Stets mit offenem Ohr. „Besonders typisch war Christine Kästners ausgleichender Führungsstil, rabiate Problemlösungen waren nicht ihr Ding.“

Sie führte auch neue Unterrichtsformen ein. „Schüler und Lehrer haben manchmal gestöhnt, wenn sie mit neuen Ideen von Fortbildungen kam“, erinnerte sich Dr. Roland Frenzel, „aber es half nichts. Schülerzentriertes und selbstorganisiertes Lernen standen auf der Tagesordnung. An unserer Schule wurde eben nicht nur gelernt, sondern lernen gelernt.“

Schließlich wuchsen die Anmeldezahlen kräftig, nicht zuletzt auch durch Christine Kästners Einwerben von Schülern in Nachbargemeinden. Die aufwändigen Tage der offenen Tür, die Einleitung erster Schritte zur Digitalisierung oder die Forcierung der Studienorientierung ... all diese Entwicklungen haben die Außenwahrnehmung des Gymnasiums Glauchau verändert. „Das“ – so der Laudator – „ist das Lebenswerk von Christine Kästner.“

Christine Kästner ergriff nach Entgegennahme der Ehrenmedaille und dem Eintrag in das Ehrenbuch der Stadt Glauchau die Gelegenheit, sich bei einem großen Kreis ihrer Wegbegleiter zu bedanken – bei der Stadt Glauchau und dem Oberbürgermeister für die Unterstützung, bei den Stadträten und auch der Landtagsabgeordneten Ines Springer. „Ein Dank gilt auch dem Förderverein“ sagte Christine Kästner weiter, „der vieles ermöglichte, den Kollegen, ohne die alles nicht machbar gewesen wäre.“ Sie habe sich immer auf sie verlassen können. Ein weiterer Dank war gerichtet an die technischen Mitarbeiter sowie an das Leitungsteam. „Es hat mich sehr gefreut, dass die Schule in eure Hände gegangen ist. So wusste ich, es geht in geordneten Bahnen weiter“, richtete sie die Worte an die anwesende Schulleiterin Kerstin Pyritz und die stellvertretende Schulleiterin Maria Vogel. Abschließend räumte sie ein, sie denke noch oft an die Schule. „Es ist heute Abend wieder vieles in Erinnerung gekommen, was schon fast vergessen war.“ Mit einem „Alles Gute, Freude und viel Erfolg“ verabschiedete sich Christine Kästner von ihren Zuhörern im Saal.

Die zweite Ehrung des Abends erfuhr Rainer Klement. Dr. Peter Dresler sagte dazu: „Ich freue mich, dass Rainer Klement mit der heutigen Auszeichnung eine Wertschätzung für sein langjähriges und vielfältiges Engagement erfährt. Mir ist es ein wichtiges Anliegen, Menschen aus unserer Mitte zu würdigen, die sich in beispielhafter Weise für unser Gemeinwesen und seine Bürgerinnen und Bürger engagieren.“

**Rainer Klement** hat im September 1979 als künstlerischer Leiter im Stadttheater seine berufliche Tätigkeit in Glauchau begonnen. Daneben war er als freischaffender Tänzer aktiv. Von 1981 bis 1990 leitete er die Kammerlichtspiele in Glauchau, bevor er in die Kinder- und Jugendarbeit wechselte. 1991 war er Sozialarbeiter im ehemaligen „Jugendzentrum Cascade“, bis ihn 1994 sein Weg ins Freizeitparadies führte. Nach kurzer Zeit wurde er stellvertretender Leiter und seit dem 1. Januar 2010 Leiter der Einrichtung.

Das Tanzen, zeitweise mit sieben verschiedenen Gruppen in der Woche, nahm einen großen Teil seiner Arbeit ein. Für die betreuten Tanzgruppen hat Rainer Klement mehrere Tanzprogramme und zahlreiche Choreografien erstellt. Mit öffentlichen Auftritten der Tanzgruppen wurde das Freizeitparadies über die Region hinaus schnell bekannt.

Ein weiteres Tätigkeitsfeld von Rainer Klement war die Moderation, womit er durch unzählige Veranstaltungen führte. Dadurch ist er in der ganzen Stadt bekannt geworden. Beispiele dafür sind u. a. die Glauchauer

Spietage, die Eröffnung der Glauchauer Seniorentage oder der Festumzug zum 775-jährigen Stadtjubiläum 2015.

Es gab im Freizeitparadies aber auch noch viele andere Angebote und Aktivitäten, wie Keramik- und Computerkurse, Flugmodell- und Modelleisenbahnbau, Schnitzen, Klöppeln, ein Fitness-Studio und der Jugendclub. Die Einrichtung entwickelte sich dadurch zu einer der beliebtesten Einrichtungen in der Region mit jährlich vielen Tausend Besuchern.

Oberbürgermeister Dr. Peter Dresler: „Du hast Dich der Kinder- und Jugendarbeit verschrieben und maßgeblich daran mitgewirkt, dass sich das Freizeitparadies zu einer festen Größe unter den Glauchauer Jugendeinrichtungen entwickelt hat. Du darfst zu Recht auf das Erreichte stolz sein, auf das, was Du in den letzten drei Jahrzehnten aufgebaut und geleistet hast – mit Deiner Zeit, Energie und Zielstrebigkeit, Kompetenz und Kreativität. Dieses Engagement ist ein Gewinn für die Kinder und Jugendlichen, denen es galt.“



In Anerkennung für das vielfältige Wirken trug sich Rainer Klement in das Ehrenbuch der Stadt Glauchau ein.

„Niemand ist der geradlinigste Weg der beste!“ sagte Rainer Klement rückblickend auf die beruflichen Jahre. „Jede Ausbildung, jedes Studieren bringen einen weiter. Alles, was ich gelernt habe, konnte ich in meiner Tätigkeit einsetzen... vor allem Menschlichkeit, das ist das Wichtigste... Haltet zusammen, dann wird es auch weitergehen“, schloss er seine Worte.



Glückwünsche vom Oberbürgermeister an Christine Kästner für die zuerkannte Ehrenmedaille und an Rainer Klement für die Ehrennadel.

Fotos: Stadt Glauchau



Christine Kästner (r.) nahm auf der Theaterbühne die Urkunde von Dr. Peter Dresler (l.) in Empfang. Dr. Roland Frenzel (Mitte) hielt die Laudatio.





## Veröffentlichung eines nicht öffentlichen Beschlusses in der Sitzung des Stadtrates vom 24.03.2022

(veröffentlicht in der Sitzung des Stadtrates am 28.04.2022)

Klageerhebung gegen die Bescheide des Abwasserzweckverbandes Lungwitztal-Steegenwiesen hinsichtlich der Erhebung von Straßenentwässerungskosten für den Zeitraum 2015 bis 2020 und 2021 sowie 2011 bis 2014  
Beschluss-Nr.: 2022/051

## Veröffentlichung von öffentlich gefassten Beschlüssen in der Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 05.05.2022

Zu folgenden Tagesordnungspunkten wurden Beschlüsse gefasst:

Annahme und Verwendung einer Geldspende für das Museum und die Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau  
Beschluss-Nr.: 2022/083

Annahme und Verwendung einer Sachspende für das Museum und die Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau  
Beschluss-Nr.: 2022/087

Annahme einer Baumspende „Mein Baum für Glauchau“  
Beschluss-Nr.: 2022/090

## Veröffentlichung von öffentlich gefassten Beschlüssen in der Sitzung des Stadtrates vom 28.04.2022

Zu folgenden Tagesordnungspunkten wurden Beschlüsse gefasst:

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A „Grundhafter Straßenbau, koordinierte Kanalauswechslung, Erneuerung Straßenbeleuchtung und Gasleitung Breite Straße in Glauchau“  
Beschluss-Nr.: 2022/061

Vergabe der Prüfung der Jahresabschlüsse 2016 bis 2020 gem. § 104 SächsGemO durch einen Wirtschaftsprüfer  
Beschluss-Nr.: 2022/054

Abberufung und Berufung von Seniorenbeiratsmitgliedern  
Beschluss-Nr.: 2022/060

Weisungsbeschlüsse hinsichtlich der Bestellung des Geschäftsführers der Überlandwerke Glauchau GmbH und Tochtergesellschaften  
Beschluss-Nr.: 2022/075

Weisungsbeschluss hinsichtlich der Bestellung des Geschäftsführers der Stadtbau und Wohnungsverwaltung GmbH Glauchau  
Beschluss-Nr.: 2022/076

Abwicklung der Westsächsischen Entwicklungs- und Beratungsgesellschaft Glauchau GmbH - Liquidationseröffnungsbilanz zum 01. Januar 2022  
Beschluss-Nr.: 2022/064

Beschaffung eines TLF 4000  
Beschluss-Nr.: 2022/085

Verkaufsoffene Sonntage gem. § 8 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz  
Beschluss-Nr.: 2022/068

Feststellung Jahresabschluss 2013 der Großen Kreisstadt Glauchau  
Beschluss-Nr.: 2022/069

## Veröffentlichung von öffentlich gefassten Beschlüssen in der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 02.05.2022

Zu folgenden Tagesordnungspunkten wurden Beschlüsse gefasst:

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Sanierung Bismarckturm Glauchau - 2. BA - Wasserbehälter und WC“ Los 1 - Gerüstbauarbeiten  
Beschluss-Nr.: 2022/056

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Sanierung Bismarckturm Glauchau - 2. BA - Wasserbehälter und WC“ Los 2 - Baumeisterarbeiten  
Beschluss-Nr.: 2022/057 -abgesetzt-

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Sanierung Bismarckturm Glauchau - 2. BA - Wasserbehälter und WC“ Los 7 - HLS-Technik  
Beschluss-Nr.: 2022/058

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Sanierung Bismarckturm Glauchau - 2. BA - Wasserbehälter und WC“ Los 8 - Starkstromanlagen/Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen  
Beschluss-Nr.: 2022/059 -abgesetzt-

## Verordnung der Stadt Glauchau zur Regelung der verkaufsoffenen Sonntage

Auf Grund § 8 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen und zur Änderung des Gesetzes über Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen (SächsLadÖffG) vom 1. Dezember 2010 (SächsGVBl. S.338), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 5. November 2020 (SächsGVBl. S. 589), hat der Stadtrat mit Beschluss Nr. 2022/068 in seiner Sitzung am 28.04.2022 folgende Verordnung beschlossen:

### § 1 Geltungsbereich

Die Verordnung gilt für die Verkaufsstellen am 1. und 2. verkaufsoffenen Sonntag innerhalb des Stadtrings bzw. am Stadtring.

Die Verordnung gilt für die Verkaufsstellen am 3. verkaufsoffenen Sonntag im Innenstadtbereich der Großen Kreisstadt Glauchau. Dies betrifft folgende Straßen: Paul-Geipel-Straße, Schlossplatz, Schlossstraße, Kirchplatz, Kirchgasse, Marktstraße, Marktplatz, Nicolaistraße, Brüderstraße, Dr.-Dörffel-Straße, Leipziger Straße, Hoffnung, Zwinger, Theaterstraße, Quergasse.

### § 2 Regelungsinhalt

(1) Als verkaufsoffene Sonntage werden folgende Sonntage festgelegt:

1. verkaufsoffener Sonntag, 26.06.2022 anlässlich des Glauchauer Genussmarktes

2. verkaufsoffener Sonntag, 04.12.2022 anlässlich des Weihnachtsmarktes
  3. verkaufsoffener Sonntag, 18.12.2022 anlässlich der Familienweihnacht mit der Abschlussveranstaltung der Lego® Ausstellung
- (2) An diesen Sonntagen dürfen die Verkaufsstellen von 12:00 – 18:00 Uhr geöffnet sein.

### § 3 In-Kraft-Treten/Außer-Kraft-Treten

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung vom 10.06.2021 außer Kraft.

Glauchau, den 02.05.2022

gez. Dr. Peter Dresler  
Oberbürgermeister

### Heilungsklausel nach § 4 Abs.4 und 5 der SächsGemO:

„(4) Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.  
Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

(5) Absatz 2 Satz 1, Absatz 3 Satz 1 und Absatz 4 gelten für anderes Ortsrecht und Flächennutzungspläne entsprechend.“



**Anfragen der Stadträtinnen und Stadträte in der Sitzung des Stadtrates am 24.03.2022**

(Die Beantwortung der Anfragen erfolgte in den Sitzungen des Stadtrates am 24.03.2022 sowie am 28.04.2022.)

**Anfrage Stadtrat Winkler (aus dem Stadtrat am 27.01.2022):**

Bezugnehmend auf die im Stadtkurier kontinuierlich aufgeführten öffentlichen Zustellungen gem. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) würde ihn folgenden interessieren:

1. Wie viele wurden in den vergangenen fünf Jahren, von 2017 bis 2021, im Stadtkurier veröffentlicht?
2. Wie hoch war der Anteil von jenen, welche nicht ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben?
3. Wie erfolgreich waren diese öffentlichen Zustellungen pro Jahr? D.h., wie viele haben sich gemeldet bzw. haben die rechtmäßigen offenen Gebühren, Geldleistungen und Abgaben gezahlt?
4. Was passiert oder wird unternommen, wenn sich niemand meldet oder nicht der Aufforderung nachkommt?
5. Wann tritt eine Verjährung ein und wie viele Fälle gab es in dieser Zeitspanne mit welchen Konsequenzen?
6. Wie hoch war der Kosten- und Zeitaufwand pro Jahr für die Stadtverwaltung bezüglich der Zustellungen bzw. weiteren Bearbeitungen bis zum Abschluss dieser Verwaltungsakte?

**Antwort der Stadtverwaltung:**

zu 1.)

Insgesamt wurden im angefragten Zeitraum 240 öffentliche Zustellungen gem. § 10 VwZG (aus den Fachbereichen Finanzen; Bürgerservice, Schule, Jugend und Planen und Bauen) im Glauchauer Stadtkurier veröffentlicht. Aufgelistet auf die einzelnen Jahre:

2017:	10
2018:	13
2019:	70
2020:	61
2021:	86

Hinweis des Fachbereiches Finanzen: Bei den 240 öffentlichen Zustellungen handelt es sich nicht um 240 verschiedene Schuldner, sondern u. U. um mehrere Zustellungen für denselben Schuldner.

zu 2.)

(Bei dieser Angabe muss von „zuletzt wohnhaft“ ausgegangen werden, da der aktuelle Aufenthaltsort jeweils nicht feststellbar bzw. unbekannt ist.)

Von den veröffentlichten 240 öffentlichen Zustellungen in den Jahren 2017 - 2021 waren insgesamt 165 Empfänger nicht mit Wohnsitz in der BRD gemeldet = 68%. Aufgelistet auf die einzelnen Jahre:

2017:	8
2018:	6
2019:	42
2020:	44
2021:	65

zu 3.)

Grundsätzlich ist festzuhalten, dass die öffentliche Bekanntgabe gem. § 41 Abs. 3, 4 VwVfG bzw. die öffentliche Zustellung gem. § 10 VwZG eine Art der Bekanntgabe von Verwaltungsakten darstellt. Die Bekanntgabe ist notwendig, damit der Verwaltungsakt gem. § 43 Abs. 1 VwVfG wirksam wird und Fristen beginnen, beispielweise eine Widerspruchsfrist oder Mahnfrist. Im Falle einer Mahnung, die öffentlich bekanntgegeben/zugestellt wird, werden somit die Beitreibungsvoraussetzungen gem. § 13 Abs. 2 SächsVwVG geschaffen. Ist der Schuldner also unbekannt Aufenthalts und andere Aufenthaltsermittlungen blieben erfolglos, kann öffentlich bekanntgegeben werden. Darüber hinaus unterbricht die Aufenthalts-

ermittlung und öffentliche Bekanntgabe die Verjährung. Im Zeitraum von 2017-2021 konnten wir zwei Fälle verzeichnen, in denen aufgrund einer öffentlichen Zustellung Zahlungen geleistet wurden.

zu 4.)

Wie bereits bei Nr. 2 erläutert, werden die Bescheide/Verwaltungsakte mit Bekanntgabe wirksam. Nach Ablauf der Fristen, welche durch die öffentliche Zustellung in Gang gesetzt wurden, können Rechtsverluste drohen (z. B. Ablauf der Widerspruchsfrist oder Mahnfrist). Die Bescheide werden also unanfechtbar und damit vollstreckbar. Bei Ablauf der Mahnfrist können die Forderungen zwangsweise durch Beitreibungsmaßnahmen (z. B. durch Eintragung einer Zwangssicherungshypothek) vollstreckt werden.

zu 5.)

Unterschieden wird grundsätzlich nach der Festsetzungsverjährung und der Zahlungs- bzw. Vollstreckungsverjährung. Während die Festsetzungsverjährung (in der Regel vier Jahre gem. § 169 AO) an die Entstehung des Anspruchs knüpft, bezieht sich die für die Vollstreckung relevante Zahlungsverjährung auf die erste Fälligkeit des festgesetzten Anspruchs. Die einheitliche Zahlungsverjährungsfrist für kommunale Steuern, andere kommunale Abgaben und steuerliche sowie abgabenrechtliche Nebenleistungen beträgt infolge der Verweisung auf die Abgabenordnung in den Kommunalabgabengesetzen fünf Jahre (§§ 228 ff. AO). Die Zahlungsverjährung führt zum Erlöschen von Steuer- und Abgabenforderungen. Aufgrund der Unterbrechungsmöglichkeiten der Verjährungsfrist gem. § 231 AO (beispielsweise durch Mahnungen, Vollstreckungsmaßnahmen) beginnt mit Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Unterbrechung geendet hat, eine neue Verjährungsfrist. Im Bußgeldverfahren gibt es keine Zahlungsverjährung, sondern die Vollstreckungsverjährung für Geldbußen (§ 34 OWiG). Diese beträgt 3 bzw. 5 Jahre. Privatrechtliche Forderungen verjähren nach der regelmäßigen dreijährigen Verjährungsfrist gem. § 195 BGB oder gem. § 197 BGB nach 30 Jahren. Hierbei gibt es keine Unterteilung nach Festsetzungs- und Zahlungsverjährung. Die Forderungen gehen mit Eintritt der Verjährung nicht unter, sie dürfen nur nicht mehr gegen den Willen des Schuldners eingezogen werden. Jedoch ist allein die sog. Einrede der Verjährung des Schuldners nach § 214 BGB maßgebend.

zu 6.)

Diese Frage kann nicht abschließend beantwortet werden. Die Aufenthaltsermittlung, welche vor einer öffentlichen Bekanntmachung vorgenommen werden muss (vgl. § 15 SächsVwZG) ist Bestandteil der Tätigkeit einer/s Sachbearbeiterin/s im Vollstreckungsdienst und nimmt je nach Aufwand (Auslandsaufenthalt oder unbekannt im Inland verzogen) mehr oder weniger Bearbeitungszeit in Anspruch. Derzeit sind in der Stadtverwaltung Glauchau zwei Stellen für die Vollstreckung im Innendienst. In anderen Behörden bestehen darüber hinaus Stellen für den Vollstreckungsaußendienst. Hierbei ist es von Vorteil, dass die Vollstreckungsaufträge, welche sonst an den Gerichtsvollzieher gerichtet werden müssen (u. A. auch Aufträge zur Aufenthaltsermittlung) intern über einen Mitarbeiter bearbeitet werden können.

**Anfrage Stadtrat Beyer:**

Teilt mit, dass der Sächsische Landtag im Februar 2022 eine neue Kommunalrechtsnovelle beschlossen habe. Ihn würde es interessieren, was dies für die Stadt Glauchau als auch für die Fraktionen im Stadtrat bedeute.

Des Weiteren nimmt er Bezug auf die neue Internetseite der Stadt Glauchau und führt aus, dass diese sehr langsam sei und würde diesbezüglich um Prüfung bitten.

**Antwort des Oberbürgermeisters (am 24.03.2022):**

Nimmt die Anfrage hinsichtlich der Internetseite mit. Ferner führt er aus, dass es mit der Novellierung des Kommunalrechts und somit der Veränderung der Gemeindeordnung die ein oder andere Auswirkung auf die Arbeit des Stadtrates gebe, unabhängig davon, ob die Hauptsatzung angepasst werde oder nicht. Franz Brunner, Fachbereichsleiter des Fachbereichs Zentrale Verwaltung, werde entsprechende Informationen schriftlich vorbereiten, welche an die Mitglieder des Stadtrates ausgereicht werden. Dies habe auch Auswirkung auf die Arbeit von den Fraktionen.

**Antwort des Oberbürgermeisters (am 28.04.2022):**

Die technische Betreuung der Internetseite der Stadt Glauchau erfolgt durch den Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen (KISA). Aus diesem Grund wurde die Anfrage zur Prüfung an die KISA weitergeleitet. Derzeit liegt uns noch keine Antwort vor, so dass die Beantwortung der Anfrage zur nächsten Sitzung des Stadtrates erfolgen wird.

**Anfrage Stadtrat Engler:**

Ihm geht es um den Bereich zwischen Gründelteich und Hammerteich. Dort sind zwei Bäume gefällt worden. Der eine Baum hatte einen Stammumfang von 3,40 m und der andere von 3,05 m. Er fragt an, was zu den Fällungen geführt habe und ob diese wirklich notwendig waren.

**Antwort der Stadtverwaltung:**

Die Fällungen waren notwendig. Sowohl bei dem Ahorn, als auch bei der Kastanie war die Standsicherheit nicht mehr gegeben. Dies war das Ergebnis eingehender Untersuchungen.

**Anfrage Stadtrat Weber:**

Er führt aus, dass bei ihm ein Bürger bezüglich eines Problems mit den Stadtwerken Glauchau vorgesprochen habe. Es geht darum, dass die Stadtwerke Glauchau jährlich zum Jahresende neue Verträge versenden. Dabei werden Bestandskunden, die schon viele Jahre Kunde bei den Stadtwerken Glauchau sind, nicht berücksichtigt. D.h. sie müssten auch den Vertrag neu bestätigen oder einen neuen Vertrag abschließen. Im vorliegenden Falle habe der Bürger die Frist versäumt und einen neuen Vertrag mit erheblichen Preissteigerungen abschließen müssen. Daher möchte er wissen, weshalb jahrelange Kunden abgestraft werden, wenn diese es vergessen, den Vertrag zu verlängern und warum es keine Bestandskundenführung gibt.

**Antwort des Oberbürgermeisters:**

Die Stadtwerke schließen in der Regel nur Jahresverträge ab. Deswegen wird allen Kunden, auch den Bestandskunden, vor Fristablauf rechtzeitig ein neues Vertragsangebot in Varianten für das folgende Jahr schriftlich unterbreitet. Erfolgt keine Rückmeldung innerhalb der im Schreiben gesetzten Frist zum für das neue Jahr gewünschten Vertrag, müssen die Stadtwerke davon ausgehen, dass nicht erneut ein Jahresvertrag gewünscht wird.

**Anfrage Stadtrat Tippelt:**

Er nimmt Bezug auf den städtischen Baubetriebshof und fragt an, welche Leistungen in diesem Jahr ausgeschrieben werden und wie die aktuelle Situation ist, ob es eine neue Entwicklung gibt und ob man da abhelfen könne.

**Antwort der Stadtverwaltung:**

Für das Jahr 2022 sind folgende Leistungen für Grünpflege (Rabatten und Grünflächenpflege) ausgeschrieben und vergeben worden: Rabatten entlang der

August-Bebel-Straße, Rosarium inkl. Wege, Leipziger Platz und Zufahrtsstraßen, Louis-Lejeune-Straße, Ahorn-, Eschen- und Buchenweg, ein Teil der Hauptstraße Niederlungwitz, FFW Wernsdorf/Spielplatz Voigtlaider Straße/Fliederweg, Rabatten am Feuerwehrhaus, Rabatten am Parkplatz Spielplatz.

Dafür fallen Kosten von rund 35.000 Euro an: Rosarium - Grünpflege ca. 9.000 Euro, Rosarium - Wegeunterhaltung ca. 10.000 Euro, Bürgerpark - Rabatten ca. 11.000 Euro, Wernsdorf, Niederlungwitz, Leipziger Platz ca. 5.000 Euro.

Die Leistungen sollen für die Jahre 2023 und 2024 erneut ausgeschrieben werden.

### Anfrage Stadtrat Winkler:

Ihm geht es um folgende drei Fragenkomplexe:

1. Mit welcher Strategie will die Stadt Glauchau in Zukunft die Bekämpfung von Vandalismus verbessern? So habe beispielsweise in der Bahnhofshalle ein solcher Akt festgestellt werden müssen, bei dem während der Öffnungszeit die vorhandenen Feuerlöscher von der Wand entfernt und in der Halle aktiviert worden sind. Auch im Schlossareal sei dies zunehmend feststellbar, z. B. auf dem Schlossvorplatz oder auch im Zugangsbereich der Galerie bzw. der Musikschule/Bibliothek, wo u.a. Pflanzen aus den Kübeln gerissen wurden.

In diesem Zusammenhang bittet er um eine Aufstellung der offiziell festgestellten Vandalismusschäden der letzten drei Jahre. Die Dunkelziffer werde hierbei sicherlich höher sein. Ferner die Mitteilung der konkreten Gegenmaßnahmen bzw. Lösungsansätze zur Prävention bzw. die Ergebnisse dieser Maßnahmen/Ansätze, d.h., wie viele Fälle sind tatsächlich aufgeklärt? Die Höhe der Kosten zur Wiederherstellung (Reparatur-, Reinigungs- und/oder Neuanschaffungskosten).

Ferner bittet er eingehend zu prüfen, an welchen Schwerpunkten in der Stadt eine Videoüberwachung möglich bzw. sinnvoll erscheint und mit welchem Aufwand das verbunden ist. In anderen Städten werde das bereits - unter Berücksichtigung der rechtlichen Rahmenbedingungen und dem obliegenden Hausrecht - erfolgreich praktiziert.

### Antwort der Stadtverwaltung:

Aufgrund von Personalmangel und somit fehlender Kapazitäten ist derzeit keine Beantwortung möglich.

Diese wird für die Sitzung des Stadtrates im Mai vorgehen.

2. Ihn beschäftige auch zunehmend das Thema illegale Graffiti. So sind diese leider an der Scherbergbrücke bzw. auch an der Muldenbrücke in Wernsdorf zum wiederholten Male feststellbar. Im Jahr 2020 sei bekanntlich eine Belohnung hinsichtlich der Graffiti-Schmierereien von der Stadtverwaltung ausgelobt worden. Dazu würde ihn folgendes für den Zeitraum 2020 und 2021 konkret interessieren:

Wie viele Schmierereien wurden im gesamten Stadtgebiet festgestellt?

Wie hoch waren die Kosten und der Zeitaufwand, wenn der Bauhof diese entfernen musste, für die Beseitigung?

Wie viele Täter wurden ermittelt bzw. ein Verfahren eingeleitet?

Kam die Belohnung schon zu Anwendung? Wenn ja, wie viel Mal und mit welchen Summen?

In diesem Zusammenhang solle seiner Ansicht nach auch bereits jetzt darüber nachgedacht werden, ob ein Verschluss des Zuganges zur Schlossanlage in den Abend-/Nachtstunden zweckmäßig sei. Insbesondere nach der Fassadensanierung würde hier ein hohes Risikopotential bestehen. Daher bittet er die Verwaltung zu prüfen, welche Optionen für einen Verschluss möglich sind und mit welchem Aufwand das verbunden wäre. Man müsse dabei auch bedenken, dass eine Graffiti-Entfernung - je nach Größe und Art - schnell viel Geld kosten könne, wobei sich beispielsweise ein Gittertor - da das vorhandene Holztor sicher nicht verwendbar ist - sehr schnell amortisieren würde.

### Antwort der Stadtverwaltung:

Im Zeitraum zwischen 2019 und 2021 wurden ca. 195 illegale Graffiti/Tags in der Stadt Glauchau festgestellt. Durch die Stadtverwaltung wurden infolgedessen Angebote zur Graffiti-Entfernung auf verschiedenen Untergründen eingeholt. Auf dieser Grundlage geht die Stadtverwaltung von einem Gesamtsachschaden von ca. 70.000 Euro aus. Im Jahr 2021 ging die Zahl der Schmierereien erheblich zurück. Leider müssen wir seit Anfang dieses Jahres wieder wesentliche Häufungen feststellen. Allein die Graffiti auf 26 STOP-Schildern im Eigentum der Stadt

Glauchau führten zu einem Schaden von knapp 6.000 Euro (Material). Hinzu kommen die Schilder im Eigentum des Landes (Staats- und Bundesstraßen). Im Zuge der enormen Sachbeschädigungen ab dem Jahr 2019 wurde in Zusammenarbeit mit dem Polizeirevier eine „kleine“ Ermittlungsgruppe, bestehend aus Polizei und Ordnungsdienst, gebildet, welche die einzelnen Graffiti und Schmierereien nach Übereinstimmungen zuordnete. Anhand der Dopplungen konnten im Jahr 2019 insgesamt 13 Anzeigen gefertigt werden. Dabei handelt es sich um 12 Anzeigen gegen Unbekannt mit insgesamt 7.100 Euro Sachschaden und einer Anzeige gegen vier bekannte Kinder mit 20 Euro Sachschaden. Im Jahr 2020 kam es zu insgesamt 57 Anzeigen. Davon wurden 38 Anzeigen gegen Unbekannt mit einem Sachschaden von insgesamt 22.200 Euro und 19 Anzeigen mit acht verschiedenen Tätern und einem Sachschaden von ca. 21.000 Euro Sachschaden erstattet. 2021 wurden in Bezug auf Graffiti durch die Stadtverwaltung sechs Strafanzeigen gegen Unbekannt erstattet. Die komplette polizeiliche Auswertung des Jahres liegt uns derzeit noch nicht vor.

Zur Ermittlung der Täter wurde durch die Stadtverwaltung Glauchau im Jahr 2020 erstmals eine Belohnung für sachdienliche Hinweise ausgelobt. Bisher konnten jeweils 500 Euro an vier Zeugen ausgezahlt werden, die mit ihren Hinweisen zur Ergreifung verschiedener Täter beigetragen haben. Es konnten in diesem Zusammenhang auch Mehrfachtäter überführt werden.

3. Er habe sich kürzlich die Hedrich-Säule auf der Gründelteichinsel angesehen. Der bauliche Zustand, speziell im Sockelbereich, sei zumindest äußerlich bedenklich und werde nicht besser. Er bittet die Verwaltung zu prüfen, wie und wann hier Abhilfe geschaffen werden kann. Hierbei sei auch der finanzielle Aufwand und die Möglichkeit zur Kostendeckung mit aufzuführen.

### Antwort der Stadtverwaltung:

Die Maßnahme Hedrich-Säule ist im Doppelhaushalt 2021/2022 als Instandhaltungsmaßnahme enthalten (siehe Haushaltsplan 2021/2022, Anlage XIII – Übersicht Instandhaltungsmaßnahmen). Für die Baumaßnahme sind 46.500 Euro veranschlagt. Die Maßnahme wurde bisher noch nicht begonnen. □

## Aus der 27. (4.) Sitzung des Stadtrates vom 28.04.2022

16 Tagesordnungspunkte (TOP) umfasste die Sitzung des Stadtrates im öffentlichen Teil. Oberbürgermeister und Sitzungsleiter Dr. Peter Dresler informierte zunächst das Gremium unter **Bekanntgaben und Informationen der Verwaltung** darüber, dass es im Stadtrat eine geänderte Zusammensetzung der Fraktionen gibt. Durch die Novellierung der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) vom 09.02.2022 ist die Bildung von Fraktionen möglich, wenn diese aus mindestens zwei Mitgliedern bestehen. Darüber hinaus spaltete sich die Fraktion der Freien Wähler auf; vier Mitglieder bilden nunmehr die Fraktion „Die Glauchauer“. Der Stadtrat besteht jetzt aus sieben Fraktionen: CDU, SPD, DIE LINKE, FDP, AfD, Freie Wähler und Die Glauchauer.

Es folgten die **Anfragen der Stadträte** und der **Einwohnerfragestunde**. Für TOP 5. **Behandlung von Anträgen nach § 36 Abs. 5 Satz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung** lag kein Antrag vor.

**Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A „Grundhafter Straßenbau, koordinierte Kanalauswechslung, Erneuerung Straßenbeleuchtung und Gasleitung Breite Straße in Glauchau“;** Beschluss-Nr.: 2022/061 Der Auftrag wurde an die Firma STRATA Bau GmbH

aus Meerane auf der Grundlage des Angebotes zu einem Preis in Höhe von 617.085,76 Euro brutto erteilt. Dieser Beschluss steht unter dem Vorbehalt des § 8 Abs. 2 SächsVergabG. Leistungsinhalt ist der grundsätzliche Ausbau der Fahrbahn und des Gehweges der Breiten Straße gemäß Bauprogramm mit der Beschlussvorlage 2018/074 vom 07.05.2018. An der koordinierten Maßnahme beteiligen sich die WAD GmbH, Stadtwerke Glauchau und eins energie in Sachsen.

### Vergabe der Prüfung des Jahresabschlusses 2016 gem. § 104 SächsGemO;

Beschluss-Nr.: 2022/054 Die Durchführung der Prüfung der Jahresabschlüsse der Jahre 2016 bis 2020 gemäß § 104 SächsGemO durch einen Wirtschaftsprüfer wurde durch den Stadtrat einstimmig beschlossen.

### Abberufung und Berufung von Seniorenbeiratsmitgliedern;

Beschluss-Nr.: 2022/060 Auf der Grundlage von § 47 SächsGemO wird durch § 11 Abs. 2 Hauptsatzung der Seniorenbeirat gebildet. Er besteht aus zehn Einwohnern und zwei Stadträten. Der Aufgabenkreis umfasst die Unterstützung des Stadtrates und des Oberbürgermeisters bei der Erfüllung der Aufgaben in Angelegenheiten von älteren

Bürgern. Aus gesundheitlichen Gründen scheidet Gerhard Freund als Mitglied des Seniorenbeirates aus; Elke-Gudrun Heber tritt dessen Nachfolge an. Der Stadtrat widerruft die Ernennung von Gerhard Freund als Mitglied des Seniorenbeirates und verpflichtete Elke-Gudrun Heber.

### Weisungsbeschlüsse hinsichtlich der Bestellung des Geschäftsführers der Überlandwerke Glauchau GmbH und Tochtergesellschaften;

Beschluss-Nr.: 2022/075

Dem Oberbürgermeister wird Weisung erteilt, gemäß den Empfehlungen des Aufsichtsrates vom 29.03.2022, in der Gesellschafterversammlung der Überlandwerke Glauchau GmbH die Beschlüsse gemäß der Empfehlung des Aufsichtsrates zu fassen. Als Geschäftsführer der Überlandwerke Glauchau GmbH, der Stadtwerke Glauchau Dienstleistungsgesellschaft mbH und der Stadtbau- und Wohnungsverwaltung GmbH Glauchau ist mit Wirkung zum 01.07.2022 der langjährige Prokurist, Torsten Meyer, zu bestellen.

### Weisungsbeschluss hinsichtlich der Bestellung des Geschäftsführers der Stadtbau- und Wohnungsverwaltung GmbH Glauchau;

Beschluss-Nr.: 2022/076



Dem Oberbürgermeister wird Weisung erteilt, gemäß den Empfehlungen des Aufsichtsrates vom 29.03.2022, in der Gesellschafterversammlung den Beschluss zu fassen, dass Torsten Meyer mit Wirkung ab 01.07.2022 als Geschäftsführer der Stadtbau- und Wohnungsverwaltung GmbH Glauchau zu bestellen ist.

#### Abwicklung der Westsächsischen Entwicklungs- und Beratungsgesellschaft Glauchau GmbH - Liquidationseröffnungsbilanz zum 01. Januar 2022;

Beschluss-Nr.: 2022/064

Dem Oberbürgermeister wird Weisung erteilt, gemäß der Empfehlung des Aufsichtsrates vom 29.03.2022, in der Gesellschafterversammlung der Westsächsischen Entwicklungs- und Beratungsgesellschaft Glauchau mbH folgenden Beschluss fassen zu lassen: Gemäß § 13 Gesellschaftsvertrag der Westsächsischen Entwicklungs- und Beratungsgesellschaft Glauchau mbH wird die den Stadträten ausgereichte Eröffnungsbilanz festgestellt.

#### Beschaffung eines TLF 4000;

Beschluss-Nr.: 2022/085

Der Stadtrat stimmte einstimmig der Beschaffung eines Tanklöschfahrzeuges (TLF 4000) für die Stadtteilfeuerwehr Unterstadt ohne Fördermittel zu.

#### Hintergrund:

Entsprechend des Brandschutzbedarfsplanes (BSBP) ist für die Stadtteilfeuerwehr Unterstadt die Ersatzbeschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges 10 (LF 10) vorgesehen. Dazu wurden im Jahr 2021 und 2022 beim Landkreis Fördermittel in Höhe von 201.000 Euro beantragt. Eine Fördermittelzuweisung im Jahr 2021 erfolgte nicht. Auch für das Jahr 2022 ist eine Berücksichtigung mit Fördermitteln derzeit für diese Maßnahme nicht zu erwarten. Das in der Stadtteilfeuerwehr Unterstadt stationierte Löschgruppenfahrzeug musste bereits im Jahr 2020 wegen altersbedingten Schäden außer Dienst gestellt werden. Damit die Einsatzbereitschaft am Standort gesichert werden konnte, wurde das Tanklöschfahrzeug (TLF 2000); fast 30 Jahre alt mit technischen Mängeln und altersbedingten Schäden, kaum noch Ersatzteile erhältlich), aus der Stadtteilfeuerwehr Oberstadt an den Standort der Unterstadt umgesetzt. Daher ist die Ersatzbeschaffung eines Fahrzeuges für die Stadtteilfeuerwehr Unterstadt dringend geboten. Selbst bei Fördermittelgenerierung im Jahr 2023 ist bei der aktuellen Marktlage nicht vor Indienststellung eines neuen Fahrzeugs vor dem Jahr 2026 zu rechnen. Dann wäre das derzeitige Fahrzeug bereits 33 Jahre alt.

#### Weitere geplante Fahrzeugbeschaffungen:

Für die Stadtteilfeuerwehr Oberstadt ist die Beschaffung eines Tanklöschfahrzeuges TLF 4000 im Jahr 2025 vorgesehen. Außerdem steht die Ersatzbeschaffung eines Hilfeleistungslöschfahrzeuges für die Ortsfeuerwehr Niederlungwitz an, das ebenfalls mit Fördermitteln beschafft werden soll.

#### Beabsichtigte Vorgehensweise:

Aufgrund der aktuellen Fördermittelsituation beabsichtigt die Stadtverwaltung in Abstimmung mit der Stadtwehrleitung, die Maßnahme Ersatzbeschaffung Löschgruppenfahrzeug LF 10 Unterstadt und Tanklöschfahrzeug TLF 4000 Oberstadt zusammenzufassen und für den Standort der Stadtteilfeuerwehr Unterstadt ein Tanklöschfahrzeug (TLF 4000) ohne Fördermittel zu beschaffen. Die Ersatzbeschaffung des Tanklöschfahrzeuges (TLF 4000) im Jahr 2025 entfällt damit. Durch den Verzicht auf die Fördermittel ist die Verwaltung nicht an die Vorgaben der Feuerwehrförderrichtlinie gebunden und kann sich daher freier am Markt orientieren. Es ist die Beschaffung eines Tank-

löschfahrzeugs mit Staffelkabine vorgesehen, was das Zusammenfassen der beiden Maßnahmen überhaupt erst ermöglicht. Solch ein Fahrzeug sieht die sächsische Richtlinie nicht vor. Nach derzeitiger Marktrecherche belaufen sich die Kosten auf etwa 330.000 Euro.

Für die Beschaffungen der zwei Fahrzeuge entsprechend des BSBP sind im aktuellen Haushalt sowie in den folgenden Jahren Eigenmittel in Summe von 404.000 Euro eingeplant. Durch den Wegfall des Kaufs im Jahr 2025 würden nachzeitigem Stand Eigenmittel i.H.v. etwa 80.000 Euro eingespart werden.

Ferner wird davon ausgegangen, dass die geplanten Mittel i.H.v. 375.000 Euro für das Tanklöschfahrzeug (TLF 4000) im Jahr 2025 nicht mehr ausreichen. Hier wären bereits finanzielle Mittel i.H.v. 500.000 Euro oder mehr einzuplanen. Die Fördermittelsätze werden nachzeitigem Stand aber nicht angepasst. Ungeklärt ist, wie sich die Fördermittelkuliszen nach Auslaufen der zusätzlichen Förderung des Freistaates Sachsen für die Feuerwehren gestalten werden. Die Stadtverwaltung würde sich im Rahmen weiterer Fahrzeugbeschaffungen in Verbindung mit Fördermitteln auf das Hilfeleistungslöschfahrzeug für Niederlungwitz konzentrieren.

#### Verkaufsoffene Sonntage gem. § 8 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz; Beschluss-Nr.: 2022/068

Der Stadtrat beschloss einstimmig folgende verkaufsoffene Sonntage im Jahr 2022:

- 26.06.2022: anlässlich des Glauchauer Genusmarktes
- 04.12.2022: anlässlich des Weihnachtsmarktes
- 18.12.2022: anlässlich der Familienweihnacht mit Abschluss der Lego®Ausstellung

An diesen Sonntagen dürfen die Verkaufsstellen von 12:00 - 18:00 Uhr öffnen. Die Verordnung ist im Stadtkurier Seite 6 öffentlich bekanntgemacht.

#### Feststellung Jahresabschluss 2013 der Großen Kreisstadt Glauchau; Beschluss-Nr.: 2022/069

Der Stadtrat stellte den örtlich geprüften Jahresabschluss der Großen Kreisstadt Glauchau zum 31.12.2013 wie folgt fest:

#### In der Ergebnisrechnung

in den ordentlichen Erträgen in Höhe von  
36.964.695,72 Euro  
in den ordentlichen Aufwendungen in Höhe von  
33.887.799,77 Euro  
mit einem ordentlichen Ergebnis in Höhe von  
+ 3.076.895,95 Euro

in den außerordentlichen Erträgen in Höhe von  
2.043.481,97 Euro  
in den außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von  
1.740.681,29 Euro  
mit einem Sonderergebnis in Höhe von  
+ 302.800,68 Euro.

#### In der Finanzrechnung

mit einem Anfangsbestand an Zahlungsmitteln am 01.01.2013 in Höhe von 6.845.713,35 Euro  
mit einem Endbestand an Zahlungsmitteln am 31.12.2013 in Höhe von 5.750.391,73 Euro.

#### In der Vermögensrechnung

mit einer mit einer Bilanzsumme in Höhe von  
199.103.369,81 Euro.

Die im Rahmen der Aufstellung des Jahresabschlusses 2013 der Großen Kreisstadt Glauchau ausgeübten Erleichterungen (Verzicht auf den Anhang und Verzicht auf den Rechenschaftsbericht) gemäß § 8 Abs. 5 SächsGemO werden bestätigt.

#### Vergabebericht 2021; Vorlagen-Nr.: 2022/065; zur Kenntnis

Der Vergabebericht 2021 fasst die durch die Stadtverwaltung Glauchau eingeleiteten Vergabeverfahren nach VOL/A und VOB/A, Vergabe von Freiberuflichen Leistungen zusammen, die nach den Vergabegrundsätzen des Wettbewerbsprinzips, Transparenzgebots, Diskriminierungsverbots, Gebot der Losvergabe, Grundsatz der Bieterreignung und des Wirtschaftlichkeitsgebots durchgeführt wurden. Zur Erstellung des Vergabeberichtes wurden die erforderlichen Angaben bei den Fachämtern der Stadtverwaltung abgefragt bzw. dem Rechnungsprüfungsamt vorliegende Daten verwendet.

#### Informationen über die Schlussabrechnung gemäß § 10 (2) Nr. 4 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Glauchau - Maßnahmenbericht 2021

Heike Joppe, verantwortlich für den Hoch- und Tiefbau bei der Stadt Glauchau, gab einen Überblick über die durchgeführten Baumaßnahmen im letzten Jahr. Beispielsweise erfolgte im Bereich des Tiefbaus der Ausbau der Meeraner Straße (ehem. S 288), die Sanierung der Hirschgrabenbrücke, der Bau einer Wegeverbindung vom Heinrichshof bis zum Schlossvorplatz, der Ersatzneubau der Fußgängerbrücke Gründelteich und der barrierefreie Zugang zum Bismarckturm. Weiterhin der Ausbau der Luisenstraße, der Asphaltbau am Gehweg Sachsenallee, der Gehwegbau Johannisstraße, die Deckensanierung an der Brücke Waldenburger und Glauchauer Straße. Auch das Starkregenereignis vom Juni 2021 in Gesau/Höckendorf war mit einer Vielzahl von Aufwendungen verbunden. Im Bereich des Hochbaus sind die Abbrüche der Gebäude Schlachthofstraße 40 und 42, Lesingstraße 14 und Leipziger Straße 33 zu nennen. Im Bereich Hochwasser waren 54 Maßnahmen bewilligt, davon sind 52 Maßnahmen abgerechnet, eine Maßnahme mit Verwendungsnachweis eingereicht und eine Maßnahme (Instandsetzung Obere Straße in Reinholdshain) befindet sich noch im Bau. Durch die finanzielle Unterstützung über das LEADER-Projekt Schönburger Land konnte der Spielplatz Auenblick aufgewertet werden und für Gesau das Sockelfundament für einen Schwibbogen hergestellt werden. Das Gesamtvolumen der im Jahr 2021 fertiggestellten Maßnahmen beträgt im Hochbau 4.344.643 Euro, im Tiefbau 565.617 Euro und über LEADER 28.732 Euro. Zuzüglich sind noch elf Maßnahmen aus 2021 im Bau.

Dem öffentlichen Sitzungsteil schloss sich ein nicht öffentlicher Teil an. □

Das Kundenbüro der Stadtwerke Glauchau Dienstleistungsgesellschaft mbH und der Stadtbau und Wohnungsverwaltung GmbH Glauchau in der Sachsenallee 65 bleibt am **27. Mai 2022** geschlossen.

Am 30.05.2022 sind wir wieder für Sie da. Während der Schließzeiten ist der Havariedienst unter folgenden Rufnummern erreichbar:



**Havarieummern kostenlos:**  
**Strom/Straßenbeleuchtung** 0800 05007-50  
**Gas** 0800 05007-60  
**Wärme** 0800 05007-40



**Havarieummer kostenlos:**  
**0800 0500740**





## Informationen zur Grundsteuerreform

Ab 2025 wird die Grundsteuer neu berechnet. Dafür werden ab 2022 alle Grundstücke in Deutschland neu bewertet. Zum ersten Mal wird die auf den neuen Grundsteuerwerten basierende Grundsteuer ab dem 1. Januar 2025 zu zahlen sein. Bis dahin gelten die bisherigen Einheitswerte und Grundsteuermessbeträge weiter.

Für die neue Grundsteuer ab 2025 ist vom 1. Juli bis 31. Oktober 2022 für jedes Grundstück bzw. jeden Betrieb der Land- und Forstwirtschaft (dazu zählen auch einzelne land- und forstwirtschaftliche Flächen) vom Eigentümer eine Steuerklärung beim zuständigen Finanzamt abzugeben. Bei Grundstücken, die mit einem Erbbaurecht belastet sind, ist der Erbbauberechtigte erklärungs-pflichtig.

### Informationsschreiben im II. Quartal 2022 der sächsischen Finanzämter an die Eigentümer von Grundstücken in Sachsen

Die Finanzämter werden im II. Quartal 2022 (voraussichtlich Ende April bis Anfang Juni 2022) Informationsschreiben an die Grundstückseigentümer versenden. Neben dem Aktenzeichen werden auch die Bezeichnung des Flurstücks bzw. eines Großteils der Flurstücke, die unter dem Aktenzeichen gespeichert

sind, aus dem Informationsschreiben ersichtlich. Darüber hinaus wird der Ablauf erläutert, Telefonnummern für Fragen bei den Finanzämtern benannt und auch auf das Grundsteuerportal Sachsen verwiesen, in dem für die Erklärung wichtige Daten zum Grundstück (z. B. Gemarkungsnummer, Flurstücksnummer, amtliche Fläche, Bodenrichtwert bzw. Ertragsmesszahl) aufgerufen werden können. Das Grundsteuerportal Sachsen wird voraussichtlich ab 1. Juli 2022 freigeschaltet.

Bei Miteigentum ist es möglich, dass kein Informationsschreiben eingeht. In diesem Fall wurde ggf. ein anderer Miteigentümer angeschrieben.

### Abgabe der Erklärung ab 1. Juli 2022

Die Erklärung können Sie über ELSTER ab dem 1. Juli 2022 kostenlos und elektronisch abgeben. Dafür benötigen Sie ein Benutzerkonto. Sofern Sie noch kein solches Konto besitzen, können Sie es bereits jetzt beantragen. Sollten Sie bereits ein Benutzerkonto besitzen, das Sie z. B. für Ihre Einkommensteuererklärung benutzen, können Sie es auch für die Grundsteuer verwenden. Sie können über ELSTER Feststellungserklärungen auch für eine andere Person (z. B. in Betreuungsfällen, für die Eltern usw.) übermitteln. Sie

müssen für diese Person keine zusätzliche Registrierung in ELSTER vornehmen. Informationen zum ELSTER-Portal finden sie unter: [www.elster.de](http://www.elster.de)

Das Finanzamt setzt den Grundsteuerwert und den Grundsteuermessbetrag fest. Nach Vorliegen der neuen Grundsteuermessbeträge (voraussichtlich Ende 2023/Anfang 2024) können sich die sächsischen Gemeinden mit der „neuen“ Grundsteuer auseinandersetzen. Sie werden prüfen, ob sie ihre Hebesätze anpassen müssen. Anschließend werden sie die neuen Grundsteuerbescheide versenden. Die neu berechnete Grundsteuer ist dann ab dem 1. Januar 2025 zu zahlen.

Einzelanfragen zur künftigen Grundsteuerhöhe kann die Stadt Glauchau derzeit nicht beantworten. Die Stadt Glauchau kann die Hebesätze für das Jahr 2025 erst festsetzen, wenn hierfür die Messbeträge der Grundstücke vorliegen. Voraussichtlich können die erforderlichen Entscheidungsprozesse somit erst im 2. Halbjahr 2024 begonnen werden.

Informationen zur Grundsteuerreform in Sachsen finden Sie unter: [www.grundsteuer.sachsen.de](http://www.grundsteuer.sachsen.de) □



## Sanierung der Grundschule in Niederlungwitz begonnen – Schüler lernen vorübergehend in ehemaliger Schule Gesau

Der Umzug der Kinder in das vorübergehende Ausweichquartier - die ehemalige Grundschule Gesau an der Dorfstraße - das während der Sanierungsarbeiten in der Schule Niederlungwitz jetzt genutzt wird, verlief reibungslos. Am 25. April begann für die Grundschüler und die Lehrer sowie Hortbetreuer der erste Schultag im neuen Gebäude. „Herzlich willkommen“ hieß es an der Tür und bunte Luftballons waren überall im Gelände der Grundschule verteilt.

Die Kinder kommen mit einem Sonderbus von „A“ nach „B“. Sie können morgens in Wohnnähe in Niederlungwitz und in Reinholdshain zusteigen und werden direkt zur Schule in Gesau gefahren. Am Nachmittag sind zwei Busse im Einsatz.

Im Vorfeld auf den anstehenden Schulbetrieb in Gesau wurden im Gebäude kleine Schönheitsreparaturen durchgeführt. Die Ausgaben im baulichen Instandhaltungsbereich belaufen sich auf ca. 20.000 Euro. Eine Unterrichtung in Gesau wird bis zum Abschluss der

Baumaßnahmen in Niederlungwitz notwendig sein. Nach derzeitigem Stand ist mit dem Abschluss der Arbeiten von Ende des Jahres 2023 auszugehen.

Gemäß des im Glauchauer Stadtrat gefassten Baubeschlusses Nr. 2021/034 vom 23.05.2021 erfolgen in der Grundschule Niederlungwitz die komplette Innensanierung des Gebäudes und die Erneuerung der Pausenhoffläche. Im Einzelnen sind das Malerarbeiten an Decken- und Wandflächen, neue Bodenbeläge, das Aufarbeiten von Türen, die Erneuerung der kompletten Heizung, komplette Erneuerung Trink- und Abwasserleitungen, Erneuerung Elektroanlagen sowie die Erneuerung der kompletten Ausstattung. Weiterhin wird der Sanitärabau abgerissen und durch einen Neubau ersetzt. Das Dachgeschoss wird für zwei Horträume und Nebenräume teilweise ausgebaut. Der restliche Dachboden ist zum Teil Lager oder Kaltraumbereich.

Im Außenbereich wird das Gebäude trockengelegt und die Pausenhoffläche (Asphaltbereich) soll erneuert

werden. Zusätzlich erhält die Schule einen zweiten baulichen Rettungsweg und das Treppenhaus soll renoviert werden.

Die Stadt hat dafür eine Investitionssumme in Höhe von 4 Millionen Euro errechnet. Davon trägt die Stadt ca. 2,3 Millionen Euro selbst.



Herzlich willkommen hieß es am ersten Schultag im Schulgebäude Gesau, Foto: Stadt Glauchau □

Anzeige

## Ambulanter Pflegedienst

- Kranken- und Altenpflege
- Häusliche Pflegehilfe
- Hauswirtschaftshilfe
- 24 Stunden Hausnotruf

Telefon

24 Stunden

03763-2111



## Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Glauchau e.V.  
Plantagenstr. 1, 08371 Glauchau  
[www.drk-glauchau.de](http://www.drk-glauchau.de)  
[pflid@kvgllauchau.drk.de](mailto:pflid@kvgllauchau.drk.de)

**Versorgung auch bei schweren Krankheitsfällen z.B. Port- und Scherpumpenversorgung  
Wir helfen – pflegen – beraten auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt**





## Erneuerungsarbeiten auf Spielplätzen der Stadt

Im Monat April wurde auf dem **Spielplatz Am Graben** ein neues Schattenhaus als Verweilplatz errichtet. Das vorige war marode und drohte umzustürzen. Über eine freihändige Vergabe wurde der Auftrag an einen Glauchauer Zimmermann vergeben – und zugleich konnte die Stadt Glauchau so die heimische Wirtschaft unterstützen.

Der Baubetriebshof führte die Erdarbeiten aus, setzte die Borde und pflasterte den Bereich unter dem Häuschen neu.



Altes Schattenhaus



Nach dem Fundament wurden Borde gesetzt.

Die Zimmerei errichtete das neue Schattenhaus und versah es auch mit dem passenden Anstrich. Neu sind neben den Sitzbänken zwei Tische.

Am 3. Mai wurde abschließend noch das Erdreich angeglichen und Gras gesät. Jetzt lässt sich bei jedem Wetter wieder geschützt verweilen und den Kindern beim Spielen zusehen.



Neue Platten wurden verlegt.



Das neue Schattenhaus mit Tischen und Bänken.

Auf dem **Spielplatz** am Freizeitparadies in der **Agricolastraße** haben Mitarbeiter des Baubetriebshofes Ende April begonnen, einen neuen Ballfangzaun zu errichten.



Bauhofmitarbeiter stellen den neuen Ballfangzaun auf.



Vier Bauzäune sind während der Arbeiten beschädigt worden.  
Fotos: Stadt Glauchau

Aus Sicherheitsgründen musste der alte Ballfangzaun weichen, da er nicht mehr DIN-gerecht war. Der neue Zaun ist 27,50 m lang und 4 m hoch.

Leider trat während der Bauarbeiten auch hier wieder Vandalismus auf. Vier Bauzäune wurden massiv beschädigt. Diese zu ersetzen, bedeutet abermals zusätzliche Kosten für den Baubetriebshof. □

Anzeige

**PORTAS®**  
Europas Renovierer Nr. 1

**Clever renovieren  
statt ersetzen und neu kaufen!**

**HolzFENSTER-  
Renovierung**

Wir renovieren, modernisieren und bauen neu nach Maß:

Türen • Haustüren • Küchen • Treppen • Fenster • Gleittüren • Decken

Clever renovieren: Holzfenster nie mehr streichen! Wieder neu und modern: Ohne Baustelle in meist nur einem Tag!

**Wertbeständige Fensterrenovierung - Die dauerhafte Lösung gegen Witterungsschäden**



vorher



nachher

(epr) Viele Menschen, die sich in der Vergangenheit für Holzfenster entschieden haben, ärgern sich heute über intensive Erhaltungsarbeiten. Aber selbst regelmäßiges Streichen bietet keinen dauerhaften Werterhalt. Und zum Rausreißen und Wegwerfen sind die charmanten Holzfenster einfach viel zu schade. Der Renovierungsspezialist Portas hat eine geeignete Lösung entwickelt, die für nahezu alle Holzfenster-Typen geeignet ist: das wartungsfreie Aluminium-Verkleidungssystem. Dieses jahrzehntelang bewährte System ist eine dauerhafte Lösung gegen Witterungsschäden. Dabei werden die wertvollen Holzfenster auf der Außenseite mit speziell entwickelten, maßgenauen Aluminiumprofilen verkleidet und somit geschützt und erhalten. So wird aus einem einfachen Holzfenster ein hochwertiges Holz-Aluminium-Fenster.



Im Wohnraum bleibt die Atmosphäre behaglich und gemütlich. Die Renovierung ist meist innerhalb eines Tages abgeschlossen und kann auch in der kühlen Jahreszeit durchgeführt werden. Portas hat für Fenster aller Abmessungen und Formen die passende Lösung. Die „neuen“ Fenster müssen nie mehr gestrichen werden! Damit ist die Fensterrenovierung mit System eine optimale Alternative zum Neukauf.



Mehr unter [www.portas.de](http://www.portas.de).

**PORTAS-Fachbetrieb Jörg Trommer**

Meeraner Straße 184 • 08371 Glauchau

🌐 [www.trommer.portas.de](http://www.trommer.portas.de)

☎ 0 37 63 / 4 04 88 70



## Baum des Jahres 2022 gepflanzt

Im Oktober 2021 wurde die Rotbuche zum Baum des Jahres 2022 ausgerufen und ist somit der erste Baum, der diese Auszeichnung nach 1990 ein zweites Mal erhalten hat. Stefan Meier, Präsident der Baum des Jahres Stiftung, erklärte: „Wir haben uns ein zweites Mal für die Rotbuche entschieden, da die Buche zwei wichtige Botschaften in Zeiten klimatischer Veränderungen und extremer Wetterereignisse hat“.

Am 28.04.2022 wurde sie von der Stadt Glauchau, in Person des Fachbereichsleiters für Kommunale Immobilien Glauchau, Steffen Naumann, und der Verantwortlichen für Grünflächen, Parkanlagen und Gedenkstätten, Henriette Lindner, gepflanzt. Der Baum des Jahres fand im Bürgerpark seinen Platz. Die Stadtverwaltung kommt damit ihrer Tradition nach, Jahresbäume zu setzen.

Das begann 1997 im Glauchauer Stadtwald. Hier wurden die ersten Jahresbäume von 1989 bis 1997 gesetzt und damit der Grundstein für den Baumlehrpfad gelegt. Seit weit über zehn Jahren werden an anderen Standorten der Stadt Bäume des Jahres gepflanzt.



Steffen Naumann (l.) hält die Plakette, die Auskunft über den gepflanzten Baum gibt. Neben ihm Henriette Lindner und Olaf Löbel vom Baubetriebshof.

Auch schon tags zuvor ist eine Rotbuche gepflanzt worden – hierbei handelt es sich um eine private Baumspende, die einer „Baumspender-Gruppe“ entstammt. Spenderkollektiv sind Absolventen der Klasse AW3 im Beruf „Textilfacharbeiter mit Abitur“ an der Berufsschule der Textilwerke „Einheit“ Glauchau, Jahrgang 1972, anlässlich ihres Klassentreffens zum 50-jährigen Jubiläum, welches am 21. Mai 2022 stattfinden soll. Am Tag der Pflanzung, am 27. April, waren drei Vertreter dieser Spendergemeinschaft mit vor Ort am Standort Scherbergpark. Jochen Weber, Christine Gehrt und Petra Spohn begleiteten das Ausheben des Pflanzloches und Einsetzen der Rotbuche durch zwei Mitarbeiter des städtischen Baubetriebshofes. Künftig werden zwei Plaketten, die am Baum angebracht sind, über die Spender und den Anlass Auskunft geben.



Ansprechpartnerin Henriette Lindner bei der Stadt Glauchau (l.) nimmt Fragen zur Baumspende entgegen. Neben ihr: Jochen Weber, Christine Gehrt, Petra Spohn.  
Fotos: Stadt Glauchau

Ebenso wurde am selben Tag im Rahmen der städtischen Aktion „Mein Baum für Glauchau“ im Scherbergpark eine Sommerlinde gepflanzt; Spender ist eine Familie aus Glauchau.

Herzlichen Dank!

### Mein Baum für Glauchau – eine Aktion für ein grüneres Stadtbild

Im Rahmen der Aktion „Mein Baum für Glauchau“, die 2017 initiiert wurde, können Glauchauer Einwohner, Familien, Vereine, Ortsgruppen, Organisationen, Firmen, Klassen oder sonstige Gruppen einen Baum für Glauchau spenden. Dabei kann zwischen verschiedenen Baumarten gewählt werden. Je nach Höhe des Spendenbetrages kann es auch ein etwas größerer Baum sein.

In Abstimmung mit der Stadtverwaltung Glauchau kann man beim Fachhandel einen Baum erwerben und der Stadt Glauchau als Spende anbieten. Die Annahme dieser muss durch den Stadtrat der Stadt Glauchau erfolgen. Danach kann der Spender den Baum innerhalb der Pflanzaktion mit fachlicher und logistischer Unterstützung des Baubetriebshofes der Stadt Glauchau pflanzen. Die Stadt Glauchau übernimmt anschließend die Pflege des Baumes.

Zur Erinnerung erhält der Spender eine Urkunde, auf der sowohl der Standort als auch die Art des Baumes vermerkt sind. Da die Bäume im öffentlichen Raum gepflanzt werden, kann der gepflanzte Baum jederzeit besucht werden. Neben dem Erinnerungswert den der einzelne Baum für den bzw. die Spender besitzt, trägt das Projekt dazu bei, das grüne Stadtbild zu erhalten und das Wohnumfeld aufzuwerten.

Anzeige

**SND - Sicherheitsnotruf Deutschland GmbH**  
08468 Reichenbach  
**Telefon: 0371/57 38 82 00**  
e-Mail: ludwig@snd-sicherheitsnotruf.de

**Ihr Hausnotruf für alle Lebenslagen.**  
Ihr persönlicher Ansprechpartner ist Herr Steffen Ludwig.  
Er informiert Sie gerne über Ihre Möglichkeiten.

**www.snd-sicherheitsnotruf.de**

## Gemeinsam für mehr Wald Pflanzaktion ließ viele Freiwillige mit anpacken

Die Fläche im Stadtwald umfasst circa 8 Hektar. Im vergangenen Jahr 2021 ist bereits 1 Hektar davon bepflanzt worden. Dies sollte fortgeführt werden. Gemeinsam für den Stadtwald – so die Devise! Bei einer Pflanzaktion am 30. April ging es – ausgerüstet mit Spaten – vom Forsthaus aus in den Wald zur Pflanzstelle, wo über 50 freiwillige Helfer unter Anleitung der Revierleiterin Janina Albrecht vom Staatsbetrieb Sachsenforst (sie betreut den Stadtwald seit acht Jahren) den Wald bepflanzen. Gepflanzt wurden Lärche, Hainbuche, Wildapfel und Bergahorn. Janina Albrecht gab zuvor die notwendigen fachlichen Erläuterungen.

Die vergangenen Jahre haben dem Stadtwald Glauchau stark zugesetzt. Vor allem der Borkenkäfer sorgte dafür, dass der alt bekannte Fichtenwald weg ist. Was bleibt, sind lediglich Freiflächen. Es wachsen Holunder, Springkraut und Brombeere. Ihre hohe Konkurrenzkraft macht ein natürliches Ansamen von kleinen, zarten Baumsämlingen nahezu aussichtslos. In den Bereichen, in denen nur Fichten standen, wachsen nicht urplötzlich Laubbäume. Aus diesem Grund hatte die Stadt Glauchau beschlossen, diese Flächen wieder in Kultur zu bringen.



Steffen Naumann (2.v.l.) vom Fachbereich KIG bei der Stadt Glauchau dankte allen Teilnehmern fürs Kommen und Mitmachen, Janina Albrecht (3.v.l.) führte zur Baumart und zu den Pflanzverfahren ein.



Die Pflanzhelfer wurden in vier Gruppen und verschiedene Bereiche eingeteilt, die die Freiflächen mit jungen Bäumen bepflanzen. Fotos: Stadt Glauchau

Anzeige

# Anzeigen & Werbung

Stadtkurier Glauchau

## Frau Katrin Gläser

03723 49 91 17 [katringlaeser@mugler-verlag.de](mailto:katringlaeser@mugler-verlag.de)

**MUGLER**  
DRUCK + VERLAG

SCHÜCO

Mit Schüco LivIng gestalten Sie ein Zuhause genau nach Ihren Ansprüchen.



Fenster und Türen aus dem neuen Kunststoff-System Schüco LivIng bieten Ihnen vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten in Form, Farbe und Oberflächen-design. Entdecken Sie langlebige und geprüfte Schüco Qualität: komfortabel, sicher und energieeffizient.



**Glauchauer Kunststoff-Fensterbau GmbH**  
 Dieselstraße 6 • 08371 Glauchau  
 Tel. 03763 / 40860 • Fax 03763 / 40868  
[info@glauchauer-fensterbau.de](mailto:info@glauchauer-fensterbau.de)

# RENAULT CAPTUR

Jetzt für Renault entscheiden



Renault Captur EVOLUTION TCe 90  
für

## 20.790,- €

· Online-Multimediasystem EASY LINK 7-Zoll Touchscreen, Smartphone-Integration und DAB+ Radio · Einparkhilfe hinten · Keycard Handsfree · Klimaanlage · Außenspiegel elektr. einstell-beheizbar, Notbremsassistent, Voll-LED-Scheinwerfer

**Renault Captur TCe 90, Benzin, 67 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,5; außerorts: 4,6; kombiniert: 5,3; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 121 g/km; Energieeffizienzklasse: B. Renault Captur: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,7 – 1,5; Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 17,3 – 0,0 kWh; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 130 – 28 g/km, Energieeffizienzklasse: C – A+++ (nach gesetzl. Messverfahren, Werte nach NEFZ).**

Abb. zeigt Renault Captur R.S. LINE mit Sonderausstattung.

**Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.**



**Autohaus Bräutigam**  
RENAULT-Vertragshändler

**AUTOHAUS BRÄUTIGAM**  
Renault-Vertragshändler  
August-Bebel-Str. 22  
08371 Glauchau  
Tel. 03763-5521

**Baustart für Glasfaserausbau in Glauchau erfolgt**



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Am 26. April 2022 erfolgte der symbolische Baustart für den geförderten Breitbandausbau in der Großen Kreisstadt Glauchau. Rund 2.700 neue Haushalte im Stadtgebiet und den Ortsteilen sollen mit Glasfaser erschlossen werden. eins energie errichtet das Glasfasernetz und wird es auch nach Fertigstellung betreiben.

Möglich wird der Ausbau durch Fördermittel von Bund und Land. Insgesamt werden rund 21,3 Millionen Euro in Glauchau investiert, davon sind 19,2 Millionen Euro Fördermittel.

Die Errichtung und der Betrieb des Glasfasernetzes umfasst die Gebiete, die im Zuge der Markterkundung im Jahre 2016 mit einer Bandbreite von weniger als 30 MBit/s auskommen mussten.

Der Oberbürgermeister, Dr. Peter Dresler, sagte dazu: „Wir freuen uns sehr, dass der Ausbau jetzt startet und somit viele Glauchauer Haushalte mit einem Glasfaseranschluss ausgestattet werden. Das ist die für Glauchau größte Investition in die Infrastruktur und sie betrifft die gesamte Stadt. Für diese wichtige Maßnahme haben wir einen starken Partner aus der Region an der Seite. Damit gehen wir einen guten Schritt in die Zukunft.“

Dr. Peter Dresler sowie Carsten Michaelis, der 1. Beigeordnete des Landkreises Zwickau, trafen sich gemeinsam mit Roland Warner, den Vorsitzenden der eins-Geschäftsführung, in der Glauchauer Schlachthofstraße, um das Bauvorhaben symbolisch zu starten. An diesem Standort wird mit der Erschließung begonnen, bevor die Arbeiten in den Ortsteilen Voigtlaide und in Gesau fortgesetzt werden. Im Anschluss wird im restlichen Stadtgebiet ausgebaut.

Roland Warner stellte für eins energie heraus: „Wir freuen uns über die Partnerschaft mit Glauchau und zugleich darüber, dass wir uns im Landkreis Zwickau und in Glauchau im Wettbewerb durchsetzen konnten.“ Der 1. Beigeordnete des Landkreises, Carsten Michaelis, bewertete den Baustart an der Schlachthofstraße als „sehr schönen Auftakt“ für die weiteren anstehenden Glasfaser-Ausbauvorhaben im Rahmen des Breitband-Projektes des Landkreises Zwickau. Auch im Landkreis handelt es sich um das größte Investitionsvorhaben, das der Landkreis auf den Weg gebracht hat. In 28 Kommunen sollen bis 2025 unterversorgte Bereiche mit schnellem Internet versorgt werden. „Wir warten nur noch auf die finalen Fördermittel-Bescheide“, sagte er, dann könne voraussichtlich im Juni oder Juli der Spatenstich erfolgen.



Roland Warner, Dr. Peter Dresler und Carsten Michaelis (von links) freuen sich über den Baustart für nachhaltige und hochleistungsfähige Internetanschlüsse in den unterversorgten Gebieten.

Die finale Fertigstellung der Erschließung des Glasfasernetzes ist für Sommer 2023 geplant. Im Zuge der Maßnahmen werden 75 Kilometer Trasse, 148 Kilometer Rohre und 476 Kilometer Kabel verlegt. Dabei wird überwiegend in offener Bau-

weise vorgegangen, um die Hausanschlüsse herzustellen. Wo es technologisch notwendig ist, wird mittels Horizontalspülbohrung gearbeitet. Auf Grund der Bauarbeiten wird es abschnittsweise zu Verkehrseinschränkungen kommen. Diese werden rechtzeitig ausgeschildert.



Der Graben für die Rohre ist ausgehoben. Roland Warner, Dr. Peter Dresler und Carsten Michaelis (von rechts) halten ein Leerrohr, durch das die Glasfaserkabel verlegt werden. Fotos: Stadt Glauchau

eins hatte sich in einer öffentlichen Ausschreibung für den Breitbandausbau in Glauchau durchgesetzt. Die Zuwendungsbescheide liegen seit Juli 2021 vor. Im November vergangenes Jahr konnte der Konzessionsvertrag unterschrieben werden.

eins stellt als Netzbetreiber das mit Fördermitteln finanzierte Netz allen Kommunikationsdienstleistern zur Verfügung.

Anzeige

SPIELZEUGLAND

Hallo Mutti, Vati, Oma oder Opa

1. JUNI IST KINDERTAG!

wir haben die passenden Geschenke ;-)

Spielzeug-Land · Leipziger Str. 1 · Glauchau

**Veranstigungsankündigung: Gartenkonzert RockabillyNacht am 09.07.2022, 20:00 Uhr**



Die beliebten Schlosshofkonzerte müssen aufgrund der anstehenden Baumaßnahmen im Schloss Glauchau für dieses Jahr umziehen. Doch es wird genauso energiegeladen im Theatergarten am Stadttheater weitergehen, wie auch schon im Schlosshof Forderglauchau.

Unsere **RockabillyNacht** findet am 09.07.2022 um 20:00 Uhr im Theatergarten statt.



Das Konzert eröffnen wird die Rock'n'Roll & Rockabilly Band „HOT RIDE“ aus Freiberg. Mit ihrem heißen Sound, bei dem kein Tanzbein stillstehen will, bringt die Band die 50er und 60er Jahre zurück auf die Bühne und somit auch das Lebensgefühl und den Schwung der damaligen Zeit. Tauchen Sie ein in die Epoche der Petticoats, Lollipops und Haarpomade.

Anschließend wird Sie der **Rock'n'Roll Club Caddy** mit einer Tanzshow aus Rock'n'Roll und Boogie-Woogie, Choreografien, atemberaubender Akrobatik und heißen Rhythmen mit auf eine Zeitreise nehmen, die gefüllt sein wird von übersprühender Lebensfreude der wilden 50er Jahre. Ihr Entertainment wird untermalt mit den Hits von Elvis Presley über Rockabilly bis hin zu aktuellen Musikhilights sowie humoristischen Showeinlagen. Da bleibt kein Auge trocken. Seien Sie gespannt und lassen Sie sich mitreißen und inspirieren.



Zum krönenden Abschluss wird die Gruppe **Big Fat Shakin** auftreten. Seit 2004 bringen die Musiker mit ihrem Mix aus Rock'n'Roll, Rockabilly, Swing & Surf eine schweißtreibende Überdosis Rock'n'Roll auf die Bühne. Ein Feuerwerk aus saftigen Hits von Elvis, Eddie Cochran, Johnny Cash und Chuck Berry – Songs von Brian Setzer und Dick Dale inklusive! Doch nicht nur die Klassiker gehören zum Repertoire. So finden sich auch Songs von Roxette, Bruno Mars oder Kim Wilde im Rockabilly-Kleid wieder und mischen ordentlich mit. Big Fat Shakin setzt alles daran, das Publikum sofort mitzuziehen und zu akrobatischen Höchstleistungen zu verführen.



Wir freuen uns auf einen tollen Rock'n'Roll Abend mit Ihnen.

Anzeige

**Rockabilly Nacht**  
09.07.2022  
20:00 Uhr

**Glauchauer Gartenkonzerte**

**Theatergarten am Stadttheater**  
mit:

**HOT RIDE**  
**Rock'n'Roll Club Caddy**  
**Big Fat Shakin**

Kulturbetrieb Glauchau  
Loungeclub Events

Kartenvorverkauf:  
Tourist-Information Glauchau (03763 / 2555) [www.theater-glauchau.reservix.de](http://www.theater-glauchau.reservix.de)

**Tickets:**  
Tourist-Information Glauchau (03763/2555) oder online unter [www.theater-glauchau.reservix.de](http://www.theater-glauchau.reservix.de)

Anzeige

**Inter-Glas**  
GmbH

- Gewächshäuser
- Wintergärten/
- Dachsysteme
- Bauelemente
- Alu-Profile •
- Überdachungen/ Pavillions

Große Weberstraße 16 • 08371 Glauchau  
Telefon (0 37 63) 41 83 173 • Fax (0 37 63) 41 83 174  
E-Mail: [Inter-Glas@t-online.de](mailto:Inter-Glas@t-online.de) • [www.inter-glas-wintergarten.de](http://www.inter-glas-wintergarten.de)

**AQUA NOSTRA eG.**  
Gersdorf 23, 09661 Striegistal  
Tel. +49 34 322 / 40 423  
Web: [www.aqua-nostra.de](http://www.aqua-nostra.de)  
E-mail: [info@aqua-nostra.de](mailto:info@aqua-nostra.de)

**AQUA NOSTRA**  
Stromlose Kläranlagen PKA ELSA · Ecoflo · Clearfix  
**LAGUNA NOSTRA Schwimmteiche**





### Familienparkfest am 10. Juli im Gründelpark Glauchau



Am 10.07.2022 findet von 14:00 – 18:00 Uhr zum zweiten Mal das bunte Familienparkfest im Gründelpark statt. Nachdem das erste Parkfest sehr erfolgreich war, möchte der Kulturbetrieb an dieser Veranstaltung festhalten.

Neben einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm, welches von Rainer Klement moderiert wird, gibt es wieder viele tolle Kinder-Mitmach-Aktionen. Von Hüpfburg, Trampolin, Seifenblasen, Luftballons, Ponyreiten, Kinderschminken und Glitzer Tattoos bis hin zu Leckereien, wie Zuckerwatte, Waffeln, Crêpes und Eis ist alles mit dabei. Hier werden Kinderaugen zum Leuchten gebracht – und das alles in der naturnahen Atmosphäre des Gründelparks Glauchau.

Der Eintritt ist frei. Parkmöglichkeiten sind auf der Hammerwiese vorhanden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Anzeige

**KINDERWAGEN MAXE** Ständig ca. 250 Modelle zur Auswahl, alle sofort zum Mitnehmen!

Unsere Öffnungszeiten: Mi-Fr: 11-19 Uhr Sa: 10-17 Uhr

**WIR EMPFEHLEN EINE TERMINVEREINBARUNG**

Peniger Str. 1–3 04643 Geithain (100 m neben Total-Tankstelle) Tel./WhatsApp: 034341 / 40580 info@kinderwagenmaxe.de www.kinderwagenmaxe.de

- Kombikinderwagen
- Buggies
- Korbwagen / Retrowagen
- Autositze
- Zwillingswagen
- Babytragen
- Geschwisterwagen
- Zubehör




**MEHR als PFLEGE. Betreutes Wohnen**

**Pflege zu Haus**  
Schw. Cordula Pfefferkorn GmbH  
Chemnitzer Straße 1 – 3 · 08371 Glauchau

**Wir haben freien Wohnraum. Einzugsbereit.**  
1- Raumwohnungen - Rundumversorgung mit Komfort für jeden Pflegegrad, Tagespflege Plätze frei

**Oft ist das Schöne einfach ZEIT.**  
Ambulante Pflege kombiniert mit Tagespflege.  
Die Alternative zum Pflegeheim.

Telefon: 03763-40 08 04 | info@pflege-pfefferkorn.de

*Hand in Händchen - Weisheit trifft Neugier e.V. (gemeinnützig)*  
Unsere Tagesmutter betreut Kinder der Mitarbeiter, dabei immer eingepplant: ein Besuch bei den alten Menschen, zusammen spielen und voneinander lernen.

**Buntes FAMILIEN-PARKFEST**

**10.07.2022**  
**14-18 UHR | Gründelpark**

Kinder-Mitmach-Aktionen  
Schlemmerstände  
Bühnenprogramm

**Eintritt frei!**

Kulturbetrieb Glauchau Große Kreisstadt GLAUCHAU www.glauchau.de



**25. Wettbewerb Blühende (Innen-) Stadt 2022**

Glauchauer setzen blühende Akzente mit farbenfrohen Balkonpflanzen

Machen Sie unsere (Innen-) Stadt mit blühenden Pflanzen zum Blickfang und bewerben Sie sich für einen der Wettbewerbsbereiche:

- „Schönste Pflanzidee“ auf Terrasse, Balkon, an Fenster, Fassade etc.
- „Kreativste Pflanzidee“ in der Innenstadt

Mitmachen lohnt sich!

Einkaufsgutscheine im Wert von 50 €, 75 € und 100 € warten auf die Gewinner und auf „Vielfachteilnehmer“ Treuepreise von 25 €.

Anmeldung / Wettbewerbsbedingungen:

- erhältlich in der Tourist-Information, Markt 1
- oder über [www.glauchau.de](http://www.glauchau.de)
- Abgabefrist: 24. Juni 2022

**Theumer** Floristik-Gärtnerei-Grünpflege **BLÜMEN** GÄRTNEREI BURCKHARDT Inh. Wolfgang Neubert

Große Kreisstadt GLAUCHAU






Bitte senden Sie Ihr Anmeldeformular ausgefüllt bis **24. Juni 2022** an:

Stadtverwaltung Glauchau  
KIG, Henriette Lindner  
Markt 1  
08371 Glauchau

Gern auch per Mail: [h.lindner@glauchau.de](mailto:h.lindner@glauchau.de) oder persönliche Abgabe in der Tourist-Information.

## Anmeldung - Teilnahme am 25. Wettbewerb Blühende (Innen-) Stadt

Name / Vorname: .....

Institution/Fa.: .....

Straße: .....

PLZ / Ort: .....

Telefon: .....

E-Mail: .....

Standort der Pflanzen: .....

Zum wievielten Mal nehmen Sie am Wettbewerb teil? .....

Bei Bepflanzungen im öffentlichen Verkehrsraum erfolgt zum Zwecke der Anzeigepflicht die Weitergabe der Teilnehmerdaten an den Fachbereich Bürgerservice, Schule, Jugend der Stadt Glauchau automatisch durch den Veranstalter.

..... Datum  
..... Unterschrift

**Ihre Ansprechpartnerin:**  
Henriette Lindner, Tel.: 03763 65-436, [h.lindner@glauchau.de](mailto:h.lindner@glauchau.de)

**Anfertigung und Veröffentlichung von Teilnehmerfotos**  
Während der Preisverleihung zum Wettbewerb werden Fotos erstellt, auf welchen Sie als Teilnehmer abgebildet sein können. Diese Fotos werden nur im Zusammenhang mit der Veranstaltung und dem Wettbewerb in den Online- und Print-Medien der der Stadt Glauchau veröffentlicht. Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass die Stadt Glauchau von Ihnen Fotos anfertigen und zu den vorbezeichneten Zwecken verwenden darf.

**Datenschutzhinweis**  
Die Stadtverwaltung Glauchau, Markt 1, 08371 Glauchau, Telefon: 03763-650, E-Mail: [stadtverwaltung@glauchau.de](mailto:stadtverwaltung@glauchau.de) ist die verantwortliche Stelle im Sinne des Datenschutzrechts. Die Zwecke der Datenverarbeitung sind die Vorbereitung und Durchführung des Wettbewerbes, die Anzeigepflicht beim Fachbereich Bürgerservice, Schule, Jugend der Stadt Glauchau, die Ausstellung von Teilnahmebescheinigungen und die Anfertigung und Veröffentlichung von Teilnehmerfotos zu den obigen Zwecken. Die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung stellen Art. 6 Abs. 1 a, 1 b und 1 f DSGVO dar. Weitere datenschutzrechtliche Informationen finden Sie unter <https://www.glauchau.de/de/datenschutz.html>.

# 25. Wettbewerb Blühende (Innen-) Stadt 2022

## Teilnahme- und Wettbewerbsbedingungen:

### Wer kann teilnehmen?

Alle Hobbygärtner, egal ob Bürger oder Gewerbetreibender der Stadt Glauchau und der Ortsteile.

### Mit welchen Wettbewerbsbeiträgen?

Der Wettbewerb fördert die schönsten Pflanzideen, die vom öffentlichen Bereich einsehbar und mit Balkonpflanzen gestaltet sind. Dabei können die blühenden Farbtupfer Balkone, Vorgärten oder auch Hausfassaden sein. Da dies jedoch in der dicht bebauten Innenstadt sehr schwierig ist, sollen dort kreative Pflanzideen besonders gefördert werden, die den öffentlichen Raum verschönern und die Aufenthaltsqualität erhöhen. Ob ein wunderschön bepflanzter Drahtesel oder eine farbenfroh gestaltete Dachrinne, der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt.

### Wie sind die Teilnahmebedingungen?

In nicht geschlossenen bebauten Bereichen der Stadt sind die Pflanzideen ausschließlich auf dem eigenen Grundstück umzusetzen. In den geschlossenen bebauten Bereichen der Innenstadt können auch die Fußwege mit in die Gestaltung einbezogen werden. Hierbei sind folgende Dinge zu beachten:

- Die Begrünung darf zu keiner Behinderung für den Straßenverkehr und für Fußgängerverkehr führen.
- Auf Gehwegen ist eine Restbreite von mindestens 1,20 m sicher zu stellen, bei Gehwegen, die für Radfahrer freigegeben sind, mindestens 2,50 m.
- Über Gehwegen ist eine Durchgangshöhe von mind. 2,00 m einzuhalten.
- Die Begrünung darf nicht zu allgemeinen Werbezwecken oder anderer Sondernutzung dienen.
- Die Begrünungen sind von den Verantwortlichen standsicher und beschädigungsfrei anzubringen (keine Heringe oder Sonstiges im Straßenkörper) und regelmäßig dahingehend zu kontrollieren.
- Sollten die Pflanzen durch ungünstige Witterung etc. unansehnlich geworden sein, so müssen sie einschließlich ihrer Unterkonstruktion abgebaut werden.
- Die Aufstellung der Begrünungen im öffentlichen Raum ist anzeigepflichtig. Zu diesem Zweck leitet die Stadtverwaltung die betreffenden Anmeldungen direkt an den zuständigen Fachbereich weiter.



Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr am 1. Mai 2022



Mitglieder der DLRG präsentierten ihre Arbeit und waren mit ihrer Rettungshundestaffel vor Ort.



Moderne Feuerwehrtechnik aufgereiht. Besuchern war ein Blick ins Innere möglich.

Am 1. Mai 2022 gab es nach zwei Jahren coronabedingter Pause bei der Stadtteilfeuerwehr Oberstadt wieder einen Tag der offenen Tür mit Familienfest. Auf dem Areal des Depots Erich-Fraaß-Straße 6 konnten von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr die Feuerwehrtechnik besichtigt und das Gerätehaus bei Führungen erkundet werden.

Die Kleinsten hatten Gelegenheit, sich auf einer Hüpfburg auszutoben, Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto zu erleben und beim Pferdreiten ihre Runden zu drehen. An der Spielestation hieß es beim Zielspritzen „Wasser marsch“ oder „Bahn frei“ beim Bobbycar fahren. Besuchern, die Interesse an der Arbeit der Einsatzkräfte und der Jugendfeuerwehr hatten, standen die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Glauchau für Auskünfte zur Verfügung.

Neben der Feuerwehr waren auch die Schnelleinsatzgruppe des DRK Glauchau und die DLRG vor Ort, die sich beim Tag der offenen Tür präsentierten.

Für Speisen und Getränke sorgten die Angebote vom Grill, aus der Feldküche oder vom Kuchenblech, die die Kameraden organisierten.



Begrüßung durch Stadtteilwehrlleiter der Oberstadt, Sebastian Frank.



Die Jugendfeuerwehr lud u.a. ein zum Basteln eines Feuerwehrautos.



Auch der Oberbürgermeister Dr. Peter Dresler (l.) schaute zum Tag der offenen Tür vorbei.



Einsatzgruppe des DRK: Rettungssanitäter zeigten Einsatztechnik für den Notfall. Fotos: Stadt Glauchau

„Lesestart 1-2-3“ - Freude am Lesen von klein auf



Seit es die Kinderbibliothek Glauchau gibt, stehen die Leseförderung und der kreative Umgang mit Büchern und anderen Medien in allen Altersklassen im Mittelpunkt ihrer Arbeit. Mit jährlich ca. 70 Veranstaltungen, von denen ein Großteil selbst erarbeitet wird, bemüht sich die Einrichtung um den Spagat zwischen Buch und Internet. Beide Informationsquellen für sich zu erschließen und somit die Grundlagen für gesellschaftliche Teilhabe und lebenslanges Lernen zu legen, darum geht es in der täglichen Arbeit.

Dem vorschulischen Bereich kommt dabei eine besondere Rolle zu. Fast alle Schulanfänger der Stadt lernen bereits vor Schulbeginn die Kinderbibliothek kennen. Dafür nutzen die Kindertagesstätten spezielle Angebote zum bevorstehenden Schulanfang. Somit wissen die Schulanfänger, wo sich ihre Kinderbibliothek befindet und was man dort erleben kann. Lesen und Vorlesen mit Babys und Kleinkindern in den Familien zu etablieren und zu stärken, ist ebenfalls eine wichtige Grundlage für einen erfolgreichen Bildungsweg. Regelmäßiges Vorlesen von klein auf fördert den Wortschatz und wirkt sich positiv auf die Sprachentwicklung und die Ausdrucksfähigkeit von Kindern aus.

„Lesestart 1-2-3“ ist ein bundesweites Programm zur frühen Sprach- und Leseförderung. Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert und von der Stiftung Lesen durchgeführt.

In den ersten beiden Programmphasen erhalten Familien mit ein- und zweijährigen Kindern altersgerechte Lesestart-Sets im Rahmen der U6- und U7-Vorsorgeuntersuchungen in den teilnehmenden Kinderarztpraxen. In der jetzigen **dritten Programmphase** erhalten die Familien ihr Start-Set in den rund 5.200 teilnehmenden Bibliotheken. Sie sind als Partner von Stiftung Lesen besonders gefragt, denn sie verfügen über ein umfangreiches, den Erfordernissen angepasstes und aktuelles Angebot an Kinder- und Jugendmedien, die es ermöglichen, die Leseentwicklung eines Kindes positiv zu beeinflussen.

Was ist ein Lesestart-Set?

Ein Start-Set enthält in einer bunten Stofftasche ein altersgerechtes Bilderbuch sowie eine Broschüre für Eltern mit vielen Tipps und Anregungen rund um das Thema „Vorlesen“.



**Lesestart in unserer Bücherei**

**Aktionen & Termine für Familien**

Wir laden Familien recht herzlich dazu ein, sich IHR Lesestart-Set in unserer Bibliothek abzuholen.

Die Abholung ist nicht an eine Mitgliedschaft gebunden.

Vielleicht entdecken Sie gemeinsam mit Ihrem Kind unsere Bibliothek für sich und kommen wieder!

Das Start-Set ist für Kinder zwischen 2 und 4 Jahren geeignet.

Besuchen Sie auch unsere monatlich stattfindenden Vorlesezeit in unserer Bibliothek!

[www.lesestart.de](http://www.lesestart.de)

Stadt- und Kreisbibliothek Glauchau | Schloß Forderunglauchau | Schloßplatz 5 A  
08371 Glauchau | <https://glauchau.bibliotheca-open.de> | Tel. 03763-3728

QR Code

Instagram: @lesestart123

Facebook: www.facebook.com/Lesestart

Logo: Lesestart 1-2-3

EINE INITIATIVE VOM  
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Stiftung Lesen

#### Wer bekommt ein Start-Set?

Phase 1 und 2: U6- und U7 Vorsorgeuntersuchungen beim Kinderarzt (Sprechen Sie Ihre Kinderarztpraxis darauf an.)

Phase 3: Öffentliche Bibliotheken (Weiterführende Hinweise für Interessierte unter [www.lesestart.de](http://www.lesestart.de))

#### Wo ist das Lesestart-Set Phase 3 erhältlich?

Zu den Öffnungszeiten der Stadt- und Kreisbibliothek Glauchau können sich Eltern mit 3-jährigen Kindern das Set abholen.



Entdecken Sie gemeinsam mit Ihrem Kind unsere Bibliothek.

Die Abholung ist nicht an eine Mitgliedschaft gebunden.

Darüber hinaus gibt es jede Menge Bücher für Kinder und ihre Eltern, Tipps rund ums Vorlesen, Ratgeber für alle Familien- und Lebenslagen, eine gemütliche Atmosphäre mit vielen schönen Lese- und Vorlese-ecken und einmal im Monat eine Vorlesezeit für alle kleinen Besucher.



Stadt- und Kreisbibliothek Glauchau

## Verstärkung beim Glauchauer Carnevalclub e.V. willkommen



Nachdem die Faschingsveranstaltungen zwei Jahre Corona bedingt nicht stattfinden konnten, startet der Glauchauer Carnevalclub e.V. optimistisch in die Vorbereitung der neuen Saison 2023. Dafür sucht der Verein Unterstützung durch neue, interessierte Mitglieder.

Jeder, der den Fasching liebt, sich an der Brauchtumpflege beteiligen und in der Gemeinschaft ein tolles Faschingsprogramm auf die Beine stellen möchte, ist beim GCC genau richtig. Egal ob als Tänzer, Moderator, Sänger, Büttenredner oder Playback-Star – hier kann man sich in jeder Rolle verwirklichen.

Der Aufruf gilt natürlich auch für die Tanzgruppen des Vereins:

In der kleinsten Gruppe, der **Bambinigarde (4 – 8 Jahre)** erlernt man spielerisch Rhythmus, Bewegung und Tanz und kann dabei noch Freundschaften knüpfen und gemeinsam Spaß haben. Die Bambinigarde trainiert montags von 16:30 – 18:00 Uhr im Stadttheater Glauchau. Interessierte können gerne zu einem Probetraining vorbeikommen.

Auch die anderen Tanzgruppen suchen Nachwuchs. Aktuell gibt es leider keine **Jugendgarde** mehr. Gerne würde der Verein aber wieder eine Jugendgarde für Kinder von **9 – 12 Jahren** aufbauen und sucht dafür interessierte Kinder, die im Zusammenschluss mit den älteren Bambinis eine Jugendgarde bilden könnten.

Die **Junioregarde (13 – 17 Jahre)** freut sich ebenfalls über Zuwachs. Wer interessiert ist an Bewegung, Kondition, Teamgeist und karnevalistischem Tanzsport, der darf sich gerne beim Verein melden.

In der **Aktivgarde** sammeln sich alle **Mädels ab 18 Jahren**. Wer vielleicht sogar schon Tanzerfahrung hat und für wen Rad und Spagat keine Fremdwörter sind, der würde in diese Gruppe gut reinpassen. Das Training findet derzeit montags von 18:00 – 20:30 Uhr im Stadttheater und sonntags von 09:30 – 12:30 Uhr in der Turnhalle statt. Bei Interesse dürft ihr gerne den Verein kontaktieren oder montags zum Probetraining im Theater vorbeikommen.

Auch unser **Männerballett** ist auf der Suche nach männlicher Unterstützung. Willkommen sind interessierte **Herren ab 18 Jahren**. Jeder der Spaß an Bewegung hat, sich selbst nicht so ernst nimmt, gerne auch mal in andere Rollen schlüpft und sich tänzerisch ausleben möchte, ist in dieser Gruppe gut aufgehoben.

Die Mitgliedsbeiträge für Kinder und Schüler belaufen sich auf 24,00 EUR/Jahr und für Berufstätige auf 48,00 EUR/Jahr.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte per Mail an den Verein [info@glauchauer-carnevalclub.de](mailto:info@glauchauer-carnevalclub.de) oder telefonisch unter 03763/65416.

Der Maskenball des GCC wurde auf Februar 2023 verschoben. Folgende Termine sind im Stadttheater Glauchau geplant:

- 10. Februar 2023 Maskenball ohne Tanz
- 11. Februar 2023 Maskenball mit Tanz
- 17. Februar 2023 Maskenball ohne Tanz
- 18. Februar 2023 Maskenball mit Tanz



Tickets sind unter 03763/2555 an der Tourist-Information Glauchau erhältlich.  
Alternativ können Sie Ihr Ticket auch einfach online bestellen unter:

[www.theater-glauchau.reservix.de](http://www.theater-glauchau.reservix.de)

Glauchauer Carnevalclub e.V.

Präsidentin Eileen Scheibe

Theaterstraße 39, 08371 Glauchau

[info@glauchauer-carnevalclub.de](mailto:info@glauchauer-carnevalclub.de) – [www.glauchauer-carnevalclub.de](http://www.glauchauer-carnevalclub.de)



## BAMBINIGARDE (4-8 JAHRE)

Du möchtest ein Hobby bei dem man Rhythmus,  
Bewegung und Tanz spielerisch erlernt?

Du hast Spaß dich zu bewegen, Freundschaften zu  
knüpfen und gemeinsam Spaß zu haben?

Dann bist du bei unseren **BAMBINIS** genau richtig!

Wir trainieren montags von 16:30-18:00 Uhr im  
Stadttheater Glauchau.

Meldet euch gerne zu einem Probetraining an  
unter [eileen.gcc.ev@web.de](mailto:eileen.gcc.ev@web.de)



## JUGENDGARDE (9-12 JAHRE)

Du bist interessiert an Bewegung, Rhythmus und Tanz?

Du hast Spaß am Verkleiden, Freundschaften zu  
schließen und mit deiner Gruppe gemeinsam auf der  
Bühne zu stehen?

Vielleicht hast du auch schon erste Tanzerfahrungen  
gemacht und möchtest dich jetzt im karnevalistischen  
Tanzsport ausprobieren?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Bei Interesse könnt ihr euch gerne unter  
[eileen.gcc.ev@web.de](mailto:eileen.gcc.ev@web.de) melden.



## JUNIORENGARDE (13-18 JAHRE)

Du bist interessiert an Bewegung, Rhythmus und Sport?

Du hast Spaß am Verkleiden, freust dich auf Kondition,  
Tanz, Teamgeist und jede Menge Spaß?

Vielleicht hast du auch schon erste Tanzerfahrungen  
gemacht und möchtest dich jetzt im karnevalistischen  
Tanzsport ausprobieren?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Bei Interesse könnt ihr euch gerne unter  
[eileen.gcc.ev@web.de](mailto:eileen.gcc.ev@web.de) melden.





## AKTIVENGARDE (AB 18 JAHREN)

**Du bist interessiert an Bewegung, Rhythmus und Sport?**

**Du hast Spaß am Verkleiden, freust dich auf Kondition, Tanz, Teamgeist und jede Menge Spaß?**

**Vielleicht hast du auch schon erste Tanzerfahrungen gemacht und möchtest dich jetzt im karnevalistischen Tanzsport ausprobieren?**

**Dann bist du bei uns genau richtig! Wir trainieren montags von 18:00 – 20:30 Uhr und sonntags von 09:30 – 12:30 Uhr.**

**Bei Interesse könnt ihr euch gerne unter [eileen.gcc.ev@web.de](mailto:eileen.gcc.ev@web.de) melden.**



## MÄNNERBALLETT (AB 18 JAHREN)

**DAS MÄNNERBALLETT DES GCC SUCHT NACH VERSTÄRKUNG!!!**

**Du hast Spaß an Bewegung, nimmst dich selbst nie zu Ernst und stehst gerne auf der Bühne? Du freust dich auf Tanz in der Gemeinschaft, Teamgeist und jede Menge Spaß?**

**Dann bist du bei uns genau richtig!**

**Wir trainieren mittwochs von 18:30 – 20:00 Uhr.**

**Bei Interesse könnt ihr euch gerne unter [eileen.gcc.ev@web.de](mailto:eileen.gcc.ev@web.de) melden.**

**EIN LEBEN OHNE  
Karneval  
IST MÖGLICH  
aber  
SINNLOS**



**KOMM VORBEI, WIR FREUEN UNS AUF DICH!**

Glauchauer Carnevalclub e.V. | Theater Str. 39, GC  
[www.glauchauer-carnevalclub.de](http://www.glauchauer-carnevalclub.de)

## Erstes Kinderboule im Scherbergpark



In den Osterferien hatte das Quartiersmanagement Hortkinder aus der Erich-Weinert-Schule zu einem kleinen Kinderboule-Wettkampf in den Scherbergpark eingeladen. Insgesamt 19 Mädchen und Jungen haben daran teilgenommen und an der Boulefläche im Park versucht, mit den drei Spielkugeln möglichst nah an die vorher geworfene kleine Zielkugel heranzukommen und so ihr Paarduell zu gewinnen. Bei manchen Kindern sah das schon recht professionell aus, andere waren noch sehr zögerlich. Aber nach mehreren Versuchen hatte es bei allen doch recht gut geklappt. Einige Male ging es sogar so knapp zu, dass der Abstandsmesser zum Einsatz kommen musste.

Am Ende gab es für die Besten kleine Preise. Im direkten Mannschaftsduell hatten die Mädchen ihre Kugeln besser an der Zielkugel platzieren können als die Jungen und so das Spiel gewonnen.

Für die gelungene Veranstaltung möchte sich das Quartiersmanagement auch bei den Mithelfenden nochmals herzlich bedanken, u.a. bei den drei aktiven Boule-Mitstreitern vom H2 für das Vorbereiten der Fläche sowie Britta Langer und Jonas für die Spielbetreuungen.

Demnächst sollen weitere organisierte Boule-Veranstaltungen für alle Interessenten an diesem schönen Gemeinschaftsspiel durchgeführt werden, bitte dazu die entsprechenden Presseinfos beachten.

Peter Dittmann



Beim Kinderboule hieß es, Ziel erfassen und die Kugel so nah wie möglich an die Zielkugel werfen.



Die Sieger beim Kinderboule. Fotos: P. Dittmann



## Im Monat Mai in der Chronik der Stadt Glauchau geblättert

### Vor 10 Jahren

**Am 06. Mai 2012** filmte der Mitteldeutsche Rundfunk die Musketiere, Spielleute und Tanzgruppen der Gräflich Schönburgischen Schloßcompagnie vor den historischen Kulissen des Zwingers sowie im Schloss und Park Pillnitz. Die Schloßcompagnie eskortierte die Moderatorin, während sie in einer Sänfte als Gräfin Cosel in den Zwinger getragen wurde und die Sendung eröffnete.



Musketiercompagnie der Schloßcompagnie 2010, Sammlung Hauseisen

**Am 08. Mai 2012** eröffnete das Pflegehotel „Deutsches Haus“ nach einer vierjährigen Planungs- und Bauzeit. Geschäftsführerin Angela Löchel bedankte sich bei allen Mitwirkenden für die gute Zusammenarbeit und gab einen geschichtlichen Rückblick. Bereits im Oktober 2008 begannen die Planungsarbeiten. Im April 2009 wurde den Plänen von verschiedenen Behörden, wie z. B. der Denkmalschutzbehörden, zugestimmt, so dass ein Antrag auf Fördermittel gestellt werden konnte. Im Februar 2010 erfolgte die Baugenehmigung; die Bauarbeiten begannen im Sommer 2010. Im September 2011 eröffnete das Marktrestaurant. Nun stehen dem Pflegehotel 16 Einzel- und Doppelzimmer für die Kurzzeitpflege zur Verfügung. Außerdem können fünf Hotelzimmer für Angehörige und Gäste der Stadt Glauchau genutzt werden.

**Am 16. Mai 2012** wurde in der Freien Presse über die Jerisauer Kirche berichtet. Nach mehr als 15-jähriger Sanierung der Kirche und des Gemeindezentrums war diese beendet. Im Herbst 2010 fand man bei Putzarbeiten Überreste eines Gerüstbalkens im Mauerwerk. Dieser wurde entfernt und zu zwei wissenschaftlichen Untersuchungen zur Bestimmung des Alters gegeben. Der Balken wurde auf einen Zeitraum zwischen 1185 und 1263 datiert. Eine genauere Bestimmung war nicht möglich. Somit bleibt das genaue Alter der Jerisauer Kirche ungeklärt. Sie zählt dennoch zu den ältesten Kirchen in der Region.

### Vor 25 Jahren

**Am 01. Mai 1997** konnte die Seglergemeinschaft Glauchau nach vier Jahren wieder Ansegeln. Nach dem Ablassen des Stausees wegen Bauarbeiten war dieser wieder gut befüllt, so dass die Segler auf den Stausee zurückkehren konnten. Bevor die Saison gestartet wurde, waren viele Vorbereitungen notwendig. Es wurde ein neuer Bootssteg und eine Slipanlage gebaut. Höhepunkt war die Regatta, wo nach dem olympischen Kurssystem gefahren wurde.

**Am 03. Mai 1997** eröffnete das Jugendhaus „Würfel“ in der Sachsenallee. In nur zwölf Wochen wurde das ehemalige Telekommunikationshäuschen von den Jugendlichen ausgebaut. Angefangen vom Fußboden, über eine

neue Elektroanlage bis hin zu Fenstern und Türen steckte eine Menge Arbeit dahinter. Eltern, Anwohner und Helfer standen mit Rat und Tat den Jugendlichen zur Seite. Träger des Jugendhauses war der Demokratische Frauenbund. So wurde der Schlüssel auch an Frau Jacob vom Demokratischen Frauenbund von Oberbürgermeister Karl-Otto Stetter feierlich übergeben.

**Am 06. Mai 1997** fand die 3. Informations- und Kontaktbörse im Rahmen der Europawoche vom 05. bis 07. Mai statt. Jeder der wollte, konnte sich auf dem Markt über das soziale, politische, kulturelle, kirchliche und sportliche Engagement von 53 Organisationen, Verbänden und Vereinen informieren. Das Rahmenprogramm wurde von verschiedenen Kindertagesstätten mit Tanz, Liedern und Sketchen, einer Tanzgruppe und einer Modenschau gebildet. Weiterhin gab es verschiedene Vorträge im Foyer des Rathofes und in der Stadt- und Kreisbibliothek. Auch die Partnerstadt Zgierz und die befreundete Stadt Senegallia waren präsent.



Bühnenprogramm zur Informations- und Kontaktbörse  
Foto: Stadt Glauchau, Archiv

**Am 07. Mai 1997** wurde der neue Streetballplatz in Gesau offiziell eröffnet. Der Platz befindet sich in der Nähe eines Wohngebietes, ist aber in die Natur eingebettet und bietet so die Möglichkeit, sich beim Spielen auszutoben. Die Kosten beliefen sich auf insgesamt 21.000 DM, von denen 17.000 DM die Stadt Glauchau zur Verfügung stellte und 4.000 DM die Hellmich Tief- und Straßenbau GmbH sponserte.

**Am 21. Mai 1997** erfolgte die feierliche Grundsteinlegung für das Überbetriebliche Ausbildungszentrum in der Lungwitzter Straße. Vom Bundesministerium für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau wurde im Einvernehmen mit dem Bundesinstitut für Berufsbildung der Neubau des Überbetrieblichen Ausbildungszentrums des Berufsförderungswerkes e.V. des sächsischen Bauindustrieverbandes beschlossen. Damit wurde eine lange Tradition der Ausbildung im Bauwesen fortgesetzt. Die Finanzierung erfolgte über Fördermittel; zu 80 % aus Mitteln des Bundeshaushalts und zu jeweils 10 % aus den Kassen des Landes Sachsen und den Eigenmitteln der Berufsförderung. Die Baufertigstellung sollte bis zum Beginn des Aus-



Überbetriebliches Ausbildungszentrum, 2006, Stadtarchiv

bildungsjahres 1998/99 abgeschlossen sein. Jedes Jahr können dann 270 Lehrlinge ihre dreijährige Berufsausbildung beginnen.

### Vor 50 Jahren

**Am 05. Mai 1972** wurde über ein Erzeugnis SIP 200 x 315 des VEB Werkzeugmaschinenkombinat „7. Oktober“, Betriebsteil Glauchau berichtet. Hierbei handelte sich es um eine Innenrundscheifmaschine. Diese erreichte das Qualitätsgütezeichen „Q“ und war somit ein Spitzenerzeugnis, das dem Welthöchststand entsprach. Um dieses überdurchschnittliche Niveau zu erreichen, haben die Werkstätigen jahrelang hart gearbeitet.

**Am 07. Mai 1972** wurde mit einem Konzert der Musikschule Glauchau das 25-jährige Bestehen der Deutsch-Sowjetischen Freundschaft (DSF) gefeiert. Eröffnet wurde das Schülerkonzert durch das Pionierblasorchester unter Leitung des Kollegen Glatte. Im weiteren Verlauf des Programmes stellten viele junge Solisten ihr Können unter Beweis. Des Weiteren spielten das Pionierstreicherorchester unter Leitung des Kollegen Zimmermann und das Schülerkammerorchester unter Leitung des Kollegen Leonhardt. Auch die Streichernachwuchsgruppe unter Leitung des Kollegen Illgner hatte Gelegenheit, Öffentlichkeitserfahrungen zu sammeln.

**Am 10. Mai 1972** wurde die Ausstellung zum Thema „Das Buch – Träger des Humanismus. Von der Handschrift bis zum Rotationsdruck“ im Museum Schloss Hinterglauchau eröffnet. Ausgestellt waren wertvolle Bücher aus den Anfängen der Buchdruckerkunst bis zur gegenwärtigen Buchproduktion. Aus diesem Anlass wurde der Autor Günter Hofe zu Vorlesungen eingeladen. Er zeigte seine Werke, wie z. B. „Roter Schnee“, „Merci, Kamerad“ und Monolog in der Hölle“ vor.

**Am 25. Mai 1972** war die Überschrift „Spinnstoffwerker im Kampf gegen Staub“ in der Freien Presse zu lesen. Sie berichtete, dass die Abteilung Energetik des Werkes große Anstrengungen zur Begrenzung des Staubauswurfes aus den Schornsteinen auf ein Mindestmaß unternahm. 1971 wurden umfangreiche Großreparaturen des größten Dampferzeugers durchgeführt. Um trotz des Dampf mangels Produktionseinschränkungen zu vermeiden, wurden die noch zur Verfügung stehenden kleinen Kessel überbeansprucht. Daher kam es zu einem hohen Anfall von Flugasche und zu einer Verschmutzung der Stadt Glauchau. Durch die hohe Einsatzbereitschaft der Arbeiter war eine vorzeitige Inbetriebnahme des Dampferzeugers im Jahre 1972 möglich. Weitere geplante Maßnahmen zum Schutz der Umwelt waren eine pneumatische Entaschung aller Dampferzeuger noch im Jahr 1972 und bis 1975 eine Rauchgasentstaubung für Dampferzeuger I und II.



VEB Werkzeugmaschinenbau „7. Oktober“, Stadtarchiv



## Vor 75 Jahren

**Am 12. Mai 1947** wurde über die Sitzung des Glauchauer Stadtverordnetenkollegiums berichtet. Unter anderem ging es um die Umnutzung einiger Gebäude als Pflegeeinrichtung. Folgende Vorschläge standen zum Beschluss: 1. die ehemalige Orchesterschule Gesau soll als Heim für pflegebedürftige und sieche Menschen genutzt werden; 2. das Genesungsheim als Tbc-Krankenhaus und 3. das Rothenbacher Hilfskrankenhaus als Kindererholungsheim eingerichtet werden. Die Vorschläge wurden einstimmig angenommen.

**Am 13. Mai 1947** wurde das Prinzip der neu eröffneten Tauschstelle am Leipziger Platz erklärt. Den Grundbestand an Tauschartikeln stellte die Stadt Glauchau zur Verfügung. Getauscht wurden Haushaltswaren, Wirtschaftsgegenstände, Textil- und Lederwaren, Möbelstücke, also alles, außer Lebensmittel. Voraussetzung war, dass die Tauschobjekte in sauberem und gut erhaltenem Zustand waren. Unter Vorlage des Lichtbildausweises und dem Tauschobjekt wurde im Annahmehereich das Tauschobjekt geprüft und nach Punkten bewertet. Dann erhielt man einen entsprechenden Gutschein. Für Textilien und Schuhe gab es rote Punkte. Diese konnte man gegen alle gewünschten Objekte eintauschen. Für alle anderen Gegenstände erhielt man blaue Punkte. Auch diese konnte man gegen alles eintauschen, außer gegen Textilien und Schuhe.

**Am 22. Mai 1947** fand ein Kirchenkonzert in der St. Georgenkirche unter der Leitung des jungen Kantors Walter Hüttel statt. Die Kantorei, das Orchester des Kreistheaters sowie mehrere Solokräfte (gesamt 100 Personen) bestritten im präzisen Zusammenwirken mit Walter Hüttel die einzelnen Werke. Zur Einleitung wurde das Präludium und Fuge in Es-Dur für Orgel von Bach gespielt. Es folgten zwei Motetten nach Gedichten von Schröder, die von Walter Hüttel selbst vortrefflich komponiert wurden. Ein weiterer Höhepunkt war die Solokantate von Franz Tunder, gesungen von der Sopranistin Lucie Kahle. Mit drei Choralvorspielen, op. 7, stellte Hüttel nochmals sein Kompositionstalent unter Beweis. Den Abschluss bildete die Kantate Nr. 140 von Bach, in deren Melodienkranz von herrlichem Tonglänze nochmals alle mitwirkenden Kräfte sich vereinigten.



St. Georgenkirche, Sammlung Hauelsen

**Am 23. Mai 1947** jährte sich die Gründung der VdGB, Kreisverband Glauchau (VdGB = Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe). Innerhalb des Jahres wuchs die Mitgliederzahl auf 1.904 Bauern an. Ziel der Vereinigung war es, Neubauern zu betreuen und landwirtschaftliche Maschinen und deren Werkstätten zur Verfügung zu stellen. Eingerichtet wurden im Kreis Glauchau mehrere Maschinenausleihstellen, eine Reparaturwerkstatt für landwirtschaftliche Maschinen, mehrere Deckstationen und zwei Saatreinigungsstellen. So standen allen Mitgliedern die notwendigen landwirtschaftlichen Maschinen zur Bewirtschaftung und wertvolle Vätertiere zur Zucht zur Verfügung.

## Vor 100 Jahren

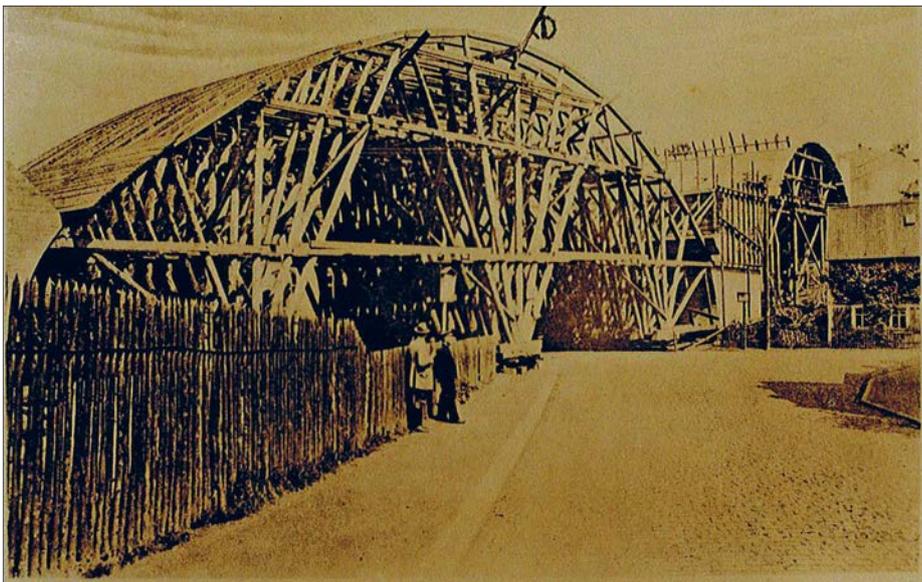
**Am 02. Mai 1922** errichtete die Gemeinde Voigtlaide einen Gedenkstein für die 13 Gefallenen aus dem 1. Weltkrieg. Die Mittel wurden durch Sammlungen von drei ortsansässigen Vereinen und der Gemeinde zusammengebracht. Die Herstellung des Obeliskens mit Kugelkrönung erfolgte durch den Bildhauermeister Wehland aus Glauchau. Die feierliche Weihe des Gedenksteins fand am 07. Mai 1922 statt.

**Am 20. Mai 1922** feierte der Schwimmverein Glauchau sein 15. Stiftungsfest im Stadttheater. Eine

große Anzahl Freunde und Anhänger des Vereins waren der Einladung gefolgt und zeigten, welche große Sympathie sich der Verein im weitesten Kreis erfreut.

**Am 24. Mai 1922** brannte es gegen 22 Uhr in der Färberei Heinrich Haupt (Inh. Arthur Heinrich), Marienstraße 54. Der alarmierte 3. Löschzug der Feuerwehr war schnell zur Stelle und rückte dem Feuer tatkräftig zu Leibe. Unterdessen hatten hilfsbereite Hände die im Schuppen befindlichen Wagen und Autos in Sicherheit gebracht. Bald trafen auch der 1. und 2. Löschzug ein. Gemeinsam konnte das Feuer schnell eingedämmt werden. Das Dach des Schuppens sowie einzelne Seitenteile und mehrere landwirtschaftliche Geräte waren dem Feuer zum Opfer gefallen. In der Berichterstattung wies man deutlich auf die Disziplinlosigkeit einiger Zuschauer, die die Brandbekämpfer stark behinderten und sogar beschimpften, hin. Man hoffte darauf, dass die Gaffer zur Rechenschaft gezogen werden.

**Am 27. Mai 1922** war Richtfest an der Scherbergbrücke. Die Zimmerleute waren mit dem Leererüst fertig und man erkannte deutlich den Bogen der Brücke, der sich über die Talstraße spannt. Die Fahrbahn der Brücke kam rund 19 Meter über der Talstraße zum liegen.



Leererüst Scherbergbrücke, Sammlung Hauelsen

Die Recherchen erfolgten in den Unterlagen der Stadt Glauchau, des Kreisarchives, der Freien Presse und der Glauchauer Zeitung durch Archiv/Chronik. Fotos: Stadt Glauchau, Archiv

Anzeige



**Malerhandwerk Glauchau**

**Ronald Schikorr**

Hermannstraße 11 · 08371 Glauchau

- Maler- und Tapezierarbeiten
  - Industrieanstriche – Fassadengestaltung
  - Vollwärmeschutz – Trockenbau
  - Dekorative Wandgestaltung
  - Bodenbelagsarbeiten
  - Schrift- und Reklame
  - Verkauf – Farben · Tapeten · Beläge
- Telefon (0 37 63) 71 10 80**  
**Fax (0 37 63) 77 74 35**  
**Mobil (01 72) 3 59 72 77**  
**Bürozeit: Dienstag 16 - 18 Uhr**





Kunstverein der Stadt Glauchau art gluchowe e. V.

**art gluchowe** GALERIE FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST

**Aktuelle Ausstellung:**

Aus der **Klasse für Fotografie und Bewegtbild** von Prof. Tina Bara – HGB Leipzig „RIZOMA“ bis 12.06.2022

**Nächste Ausstellung:**

**Darling Forever**  
Corinne von Lebusa  
16.06.2022 - 31.07.2022  
Eröffnung am 16. Juni um 19:00 Uhr

**Foyer des Rathhofes:**

**Wanderausstellung „ich bin...“**  
Intuitive Malerei  
bis 30.06.2022

**Öffnungszeiten Galerie art gluchowe, Schloss Forderglauchau:**

Dienstag – Freitag 11:00 – 17:00 Uhr  
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 14:00 – 17:00 Uhr

Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Termine unserer Veranstaltungen und über aktuell bestehende Hygienemaßnahmen auf unserer Homepage: [www.artgluchowe.de](http://www.artgluchowe.de) und bei Facebook oder Instagram.

Beachten Sie für den Zugang bitte die in der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung festgeschriebenen aktuellen Regeln. □



**AUSSTELLUNG**

**In die Seele geschaut - Porträts um 1900**  
15. Mai bis 11. September 2022

Mi- So/ Feiertage von 11 bis 17 Uhr geöffnet



Museum und Kunstsammlung  
Schloss Hinterglauchau



Schlossplatz 5a | 08371 Glauchau  
Tel. 03763 777580 | Email: [schlossmuseum@glauchau.de](mailto:schlossmuseum@glauchau.de) | [www.schloesserland-sachsen.de](http://www.schloesserland-sachsen.de)



**UNTER DEM PFLASTER VON GLAUCHAU**  
Pfungstmontag, 6. Juni, 14:00 bis 17:00 Uhr

Aufgrund der großen Nachfrage öffnen wir in diesem Jahr zum Pfingstmontag die **UNTERIRDISCHEN GÄNGE** für Sie. Führungen finden halbstündlich ab 14:00 Uhr statt. Die letzte Führung beginnt 16:30 Uhr. Voranmeldung erbeten unter Tel. 03763/777580.



Für Kinder geeignet!  
Kinder: 1,50 € / Erwachsene: 3,- €  
Bitte festes Schuhwerk tragen!

Museum und Kunstsammlung  
Schloss Hinterglauchau

Schlossplatz 5a | 08371 Glauchau  
Tel. 03763 777580 | Email: [schlossmuseum@glauchau.de](mailto:schlossmuseum@glauchau.de) | [www.schloesserland-sachsen.de](http://www.schloesserland-sachsen.de)



**INDUSTRIE:KULTUR:RALLYE**

ENTDECKT GLAUCHAU NEU!

Ihr wollt euch an der frischen Luft bewegen, etwas entdecken und erleben? Na dann: Auf zur Stadtrallye. Mit der **INDUSTRIE:KULTUR:RALLYE** lernt ihr Glauchau von einer ganz anderen Seite kennen und begeben euch auf eine spannende Spurensuche zur Industriekultur von gestern, heute und morgen. Mit eurem Team zieht ihr, ausgestattet mit einem GPS-Gerät und einem Roadbook durch Glauchau, um gemeinsam Rätsel zu lösen und Punkte zu sammeln.

**Samstag, 11. Juni, ab 13:00 Uhr**



Schlossplatz 5a | 08371 Glauchau  
Tel. 03763 777580 | Email: [schlossmuseum@glauchau.de](mailto:schlossmuseum@glauchau.de) | [www.schloesserland-sachsen.de](http://www.schloesserland-sachsen.de)

Museum und Kunstsammlung  
Schloss Hinterglauchau



Kulturbetrieb  
Glauchau





**für DAMEN**

*Hona Jäschke*  
**Maßschneiderei**  
Braut- & Festmoden

Johannisplatz 1  
08371 Glauchau  
Tel. 03763 12057  
[www.brautmoden-jaeschke.de](http://www.brautmoden-jaeschke.de)

**für HERREN**

*100 Jahre*  
**Männermode**  
**Prantl**  
elegant & sportiv  
1921 - 2021

Schloßstraße 12  
08371 Glauchau  
Tel. 03763 2338  
[www.maennermode-prantl.de](http://www.maennermode-prantl.de)

*... festliche Garderobe  
in Glauchau*

Tel. 03763/3185

**ADLER - DROGERIE**

**Schwimmbadpflegemittel**  
**Chlorlauge und Schwimmbeckenfarbe**

**GLAUCHAU AM LEIPZIGER PLATZ**

**Wir kaufen**  
**Wohnmobile + Wohnwagen**  
**03944-36160**  
**www.wm-aw.de Fa.**

*Hilfe im Trauerfall seit 1990*

*Abschied...*  
*ein Schritt,*  
*der uns*  
*alle betrifft!*

08371 Glauchau      Geschäftszeiten unserer Filiale  
**Lichtensteiner Straße 6**      Mo. - Fr. 9.00 - 16.00 Uhr  
Tel. 037 63 - 17 29 77      sowie nach Vereinbarung

**Bestattungen Neidhardt** – Inh. Jessica Neidhardt

Ein hilfreiches Zurseitestehen in Würde und Pietät ist unser oberstes Gebot in den schweren Stunden beim Heimgang Ihres lieben Verstorbenen.

Auf Wunsch kommen wir zu einem kostenfreien Hausbesuch oder bitten Sie um ein Gespräch in unser Bestattungshaus.

**Feuerbestattung ab 797,30 Euro inkl. MwSt. möglich**  
**Erdbestattung ab 934,15 Euro inkl. MwSt. möglich**  
inklusive aller Bestattungsleistungen unseres Unternehmens und der Erledigung aller Formalitäten und Behördengänge

**TAG und NACHT** – Tel. 037 63 - 17 29 77  
[www.bestattungen-neidhardt.de](http://www.bestattungen-neidhardt.de)

**BESTATTUNGSDIENSTE**  
**KINZEL-NÜRNBERGER GmbH**  
Meerane - Glauchau - Waldenburg

**Meerane** ☎ (0 37 64) 2050  
Chemnitzer Straße 21

**Glauchau** ☎ (0 37 63) 2880  
Nicolaistr. 6      ☑ Innerer Stadtgraben

**Waldenburg** ☎ (0 37 608) 16552  
Markt 22

**Alle Anschlüsse sind rund um die Uhr besetzt.**  
**Service – kompetent und preiswert.**

Als fachgeprüfter Bestattungsbetrieb mit über 70-jähriger Erfahrung betreuen und beraten wir Sie umfangreich und fachgerecht in allen Bestattungsangelegenheiten, einschließlich **Vorsorge** und **Hausbesuch**.

**[www.bestattungsdienste-kinzel-nuernberger.de](http://www.bestattungsdienste-kinzel-nuernberger.de)**





## STADTTHEATER

Leiter Christian Rinck  
 Theaterstraße 39 Tourist-Information  
 08371 Glauchau Theaterservice  
 Tel.: 03763/2421 Markt 1  
 Fax: 03763/2809 Tel.: 03763/2555  
 Servicetelefon: 0175/2913794

Sollte keine Nummer erreichbar sein, nutzen Sie bitte den Anrufbeantworter des Servicetelefons!

Internet: [www.stadttheater.glauchau.de](http://www.stadttheater.glauchau.de)  
 E-Mail: [stadttheater@glauchau.de](mailto:stadttheater@glauchau.de)

Mitglied im Europäischen Verband der Veranstaltungs-Centren e. V. und der INTHEGA

## Veranstaltungen im Stadttheater Glauchau

**Samstag, 21. Mai 2022 | 19:30 Uhr**

**Heike Feist & Andreas Nickl**

**„Des wird do eh nix! – Ein Bayer spielt Valentin, eine Brandenburgerin muss auch“**

Was tun, wenn die bayrische Bühnenpartnerin krank ist und man als Ersatz nur eine Schauspielerin aus Brandenburg bekommt? Valentin auf Brandenburgisch? Des wird doch eh nix! Heike Feist (aus Neuruppin) und Andreas Nickl (aus München) erzählen das Leben des Komikers, der schwarz sah, aus Prinzip. Vor jedem Bühnenauftritt zittert er, aus Angst, seinen Text zu vergessen. Der leidenschaftliche Hypochonder reist ungern, schon gar nicht zu Auftritten und erst recht nicht mit dem Auto! Er hält das neue Technikwunder für viel zu schnell, könnt´ ja was passieren. Trotzdem wurde Karl Valentin zu einem der Berühmtesten und Beliebtesten seines Fachs.



**Sonntag, 22. Mai 2022 | 17:00 Uhr**

**Susanne Fröhlich „Wenn ich dich nicht hätte! Freundinnen, eine geniale Liebe“ (Lesung)**

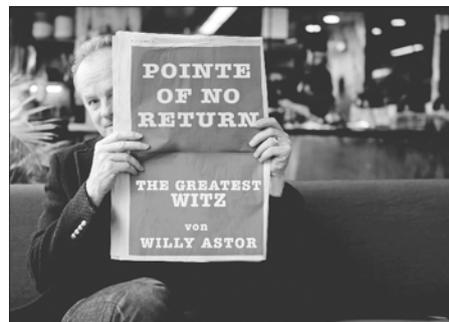
Freundinnen versüßen einem nicht nur das Dasein, sie verlängern es auch nachweislich. Gut, dass Frauen Freundschaft so gut können. Theoretisch. Praktisch wirft so ziemlich jede Frauenfreundschaft Fragen auf: Was passiert mit ihr, wenn eine Freundin arbeitslos oder schwer krank wird oder kinderlos bleibt? Was tun mit Kränkungen? Wenn ein neuer Mann auftaucht? Kann es wirklich nur eine Beste geben? Muss sie so sein wie ich oder sollte sie lieber ganz anders ticken? Die Bestseller-Autorinnen Susanne Fröhlich und Constanze Kleis haben sich all diese Fragen schon gestellt. Daraus ist ein Buch entstanden. Aus diesem liest und über dieses spricht Susanne Fröhlich.



**Sonntag, 29. Mai 2022 | 19:30 Uhr**

**Willy Astor „Pointe of no Return“**

Für alle Freiwilligen gibt's einen Silberstreif am Horizont - Deutschlands bekanntester Wortverdrehler & Silbenfischer, Fürst Albern von Monaco, entert die Bühnen mit seinen Greatest Witz: Willy Astor. Der gefühlte Enkel von Karl Valentin und Heinz Erhardt ist seit 35 Jahren als Podestsänger unterwegs – von Berlin bis Basel, von Wien bis Westerland. In diesen 35 Jahren hat der Wortakrobat, Liedermacher und Ausnahmegitarrist vielfältige Tonjuwelen erschaffen: vom Radkäppchen bis zu seiner Alkoholnummer, vom Fasermacker bis zu „Maschin scho putzt“, allein sein „Kindischer Ozean“ ist mittlerweile ein Klassiker in jedem Kinder-CD-Regal, sein Sound Of Islands-Projekt begeistert jeden Fan von Instrumentalmusik. Dieser Abend besteht aus Humor direkt vom Erzeuger und einem Komödianten, der als ehemaliger Werkzeugmacher sein Mundwerk noch als Handwerk versteht. Hingehen ist Schelpflicht - denn Lachen ist und bleibt systemrelevant.



Tickets für alle Veranstaltungen erhalten Sie an der Tourist-Information, Markt 1, 08371 Glauchau, Tel: 03763/2555 und unter <https://theaterglauchau.reservix.de/events>

Beachten Sie für den Zugang bitte die in der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung festgeschriebenen aktuellen Regeln. □



## Museum und Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau

Die im Herzen der Stadt Glauchau gelegene Schlossanlage der Herren von Schönburg beherbergt heute u.a. das Museum und die Kunstsammlung. Zu den wichtigsten Sammlungen gehören Gemälde, Grafik und historische Möbel sowie der umfangreiche Bestand an Malerei und Plastik des 19. und 20. Jahrhunderts, der durch die Schenkung von Paul Geipel ins Museum gelangte.



Beachten Sie für den Zugang bitte die in der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung festgeschriebenen aktuellen Regeln.

### Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Sonntag  
 sowie an Feiertagen 11:00 – 17:00 Uhr  
 montags und dienstags geschlossen

Schlossplatz 5a  
 08371 Glauchau  
 Tel: 03763/777580  
[schlossmuseum@glauchau.de](mailto:schlossmuseum@glauchau.de)  
[www.schloesserland-sachsen.de](http://www.schloesserland-sachsen.de) □

## STADT- UND KREISBIBLIOTHEK



Tel.: 03763/3728

Kinderbibliothek  
 Tel.: 03763/3728

E-Mail: [skb@glauchau.de](mailto:skb@glauchau.de)  
 Internet-Adresse:  
<https://glauchau.bibliotheca-open.de/>

Die Bibliothek im Schloss Forderglauchau zählt zu den Schönsten in Sachsen und bietet auf 750 m<sup>2</sup> einen Bestand von rund 50.000 Medien an.



Foto: Frank Höhler

Neben Romanen und Sachbüchern gibt es etwa 60 Zeitschriften im Abonnement, DVDs, CDs, Spiele, Hörbücher und Konsolenspiele. Die kostenlose Ausleihe von E-Books ist ebenfalls möglich.

Beachten Sie für den Zugang bitte die in der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung festgeschriebenen aktuellen Regeln.

### Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag: 14:00 – 18:00 Uhr  
 Dienstag, Donnerstag: 10:00 – 18:00 Uhr  
 Samstag: 10:00 – 12:00 Uhr □





## Die AG Zeitzeugen berichtet: Besuch von Otto aus Amerika

Otto Medicke, ein Bruder meiner Oma, geboren 1889 in Reinholdshain, war von Beruf Friseur. 1908 war er als Friseurgehilfe in Greiz zu finden. 1920 hatte er sich mit seiner Frau Tilly, aus Bayern stammend, in Luzern etabliert. Vor 1931 war die Familie mit Sohn Ottolie nach New York ausgewandert.

Erst 1960 war es möglich, der alten Heimat einen Besuch abzustatten. Ich war damals 8 Jahre alt. In Omas Wohnung wurde renoviert und ein Teil des Mobiliars gestrichen. Anfang September sollte Otto in Glauchau ankommen. Ich durfte im Taxi zum Bahnhof mitfahren. In Reinholdshain gab es in der Wolkenburger Straße, im Volksmund „Die Gasse“, den Taxibetrieb Karl und Susanne Dietel. Die Taxis waren damals schwarz mit einem schwarz-weiß karierten umlaufenden Band. Dietels hatten einen Horch in Handarbeit wiederaufgebaut, welcher eine 3. Reihe mit klappbaren Sitzen aufzuweisen hatte. Das Fahrzeug war recht lang und schien mir für den besonderen Zweck gut geeignet. Damals war es noch nötig, für das Betreten des Bahnsteiges eine Bahnsteigkarte à 10 Pfennig zu lösen, wenn man nicht verreiste. An der geteilten Treppe zum Gang zu den Bahnsteigen stand an der Seite ein Kontrolleur. Die Züge waren damals sehr lang. Otto kam ziemlich zuletzt die lange Wagenreihe entlang. Ich muss unbeholfen gewesen sein, denn wir kannten uns nicht. Oma kannte ihren Bruder von Fotos her. Otto war eleganter, als hier üblich, angezogen und trug immer eine Schleife am Kragen. Vor dem Bahnhof kam uns meine Mutter entgegen, welche von der Nachmittagsschicht im VEB Zwirnerei Sachsenring kurz frei bekommen hatte. Otto sagte, dass wir aufbleiben wollen, bis sie von der Arbeit kommt.

Es wurde ein langer Abend, wovon ich als Erinnerung sein Flugerlebnis - das Düsenflugzeug war ihm zu teuer, Probleme mit Tickets (das Wort kannte ich noch nicht), Rock'n'Roll und die Lebensbedingungen hier

und drüben habe. Der Friseursalon musste immer weiterlaufen, was Tilly und Ottolie besorgten. Mein Bruder Siegfried erzählte mir später Besonderheiten. So wurde am späteren Abend Kaffee getrunken, welcher recht bescheiden war. Otto erbat sich die Kaffeetensilien und demonstrierte, wie ein richtiger Kaffee sein muss. Er hatte auch noch nie Doppelstock-Züge, wie sie hier verkehrten, gesehen. Zu dieser Zeit fanden die Olympischen Spiele in Rom statt, die im Fernsehen verfolgt wurden. Siegfried hatte seinen Trabi, einen „Rundgelutschten“, ziemlich neu. Damit wurden frühere Wirkungsstätten von Otto aufgesucht. Solche Kleinwagen war man in Amerika nicht gewohnt. Otto sagte: „Das ist ein Wagen für das Volk“.

Am 04.09.1960 war eine Wiedersehensfeier im „Gasthof Döhler“ mit der ganzen Familie und ehemaligen Mitschülern von Otto. Zu letzteren gehörten Frieda Wiedemann und Max Kießling. Die Verabschiedung konnte ich nicht miterleben, denn das 2. Schuljahr hatte begonnen. Otto machte noch Besuche in der Schweiz und schrieb, dass er am 23.09.1960 nach 8 Stunden Flug nach New York zurückgekehrt war.

Werner Ulbrich



Wiedersehensfeier im Gasthof Döhler am 04.09.1960



Andenken an die Flugrückreise, Otto 3. von rechts auf der Rollbahn am 22.09.1960, Fotos: Werner Ulbrich



## Veranstaltungen/Sprechtag der IHK im Mai/Juni 2022

Die IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau, Äußere Schneeberger Str. 34, 08056 Zwickau bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechtage an. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, Durchführung entsprechend der aktuell geltenden Corona-Verordnung – telefonisch, virtuell oder persönlich

### Sprechtag Unternehmensnachfolge

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess

Donnerstag 23.06.2022, Information und Anmeldung: Thomas Hüttner, Tel.: 0375/814-2220

### Finanzierungssprechtag (virtuell) mit der Bürgschaftsbank/der SAB

Mittwoch, 01.06.2022, 09:00 – 16:00 Uhr

Information und Anmeldung: Ina Burkhardt, Tel.: 0375/814-2360

### Existenzgründungsberatung /StarterCenter

kostenfreie, individuelle Beratung zu den ersten Schritten in die Selbstständigkeit (Haupt- und Nebenerwerb) sowie zu gewerberechtlichen Bestimmungen und Erlaubnissen, Brancheninformationen, individuelles Informationsmaterial, Konzeptprüfung

täglich, 08:00 – 15:00 Uhr, telefonisch, virtuell oder persönlich (mit Terminvereinbarung)

Kontakt: Ina Burkhardt, Tel.: 0375/814-2360

### Telefonsprechstunde für Förderung und Finanzierung

Beratung zu aktuellen Förder- und Finanzierungsprogrammen für Unternehmen und Existenzgründer

Donnerstag, 16.06.2022, 09:00 – 12:00 Uhr

Kontakt: Ina Burkhardt, Tel.: 0375/814-2360

### Sprechtag Digitalisierung in der Industrie

Informationsveranstaltung mit Expertenvorträgen zu den Möglichkeiten und Chancen der Digitalisierung, persönliche Erfahrungsberichte, Gedankenaustausch und individuelle Fragerunde

Montag, 04.07.2022, 14:00 – 17:00 Uhr

Information und Anmeldung: Kathrin Stiller, Tel.: 0375/814-2300

[www.chemnitz.ihk24.de](http://www.chemnitz.ihk24.de) mit der Eingabe der VA-Nr. 123162587 (Suchfunktion)

[kathrin.stiller@chemnitz.ihk.de](mailto:kathrin.stiller@chemnitz.ihk.de)

### Veranstaltungstermine

**Schulung zur Lebensmittelhygiene-Verordnung (LMHV) und betrieblichen Eigenkontrolle** (für Gaststätten und Lebensmittelhandel)

Montag, 23.05.2022, 08:30 – 15:00 Uhr

Information und Anmeldung: Kathrin Stiller, Tel.: 0375/814-2300

[www.chemnitz.ihk24.de](http://www.chemnitz.ihk24.de) mit der Eingabe der VA-Nr. 123118179 (Suchfunktion)

[kathrin.stiller@chemnitz.ihk.de](mailto:kathrin.stiller@chemnitz.ihk.de)

### Workshopreihe für Gründer und Jungunternehmer

Modul I und II: Dienstag, 28.06.2022, 09:00 – 12:00 Uhr; 13:00 – 16:00 Uhr

Modul III: Donnerstag, 30.06.2022, 09:00 – 12:30 Uhr

grundlegendes Praxiswissen für die Gründung und Führung eines kleinen bzw. mittelständischen Betriebes, Unterstützung bei der Erarbeitung eines Unternehmenskonzeptes sowie des Kapitalbedarfs- und Finanzierungsplans.

Alle Infos und Anmeldung unter [www.chemnitz.ihk24.de](http://www.chemnitz.ihk24.de), mit der Eingabe der VA-Nr. 123156952 (Suchfunktion); Informationen Ina Burkhardt, Tel.: 0375/814-2360.

### Online-Informationsveranstaltung „Erfolgreich online buchbar - Starke Internetpräsenz für Ihr Beherbergungsunternehmen“

Dienstag, 05.07.2022, 14:00 - 16:00 Uhr, online über „Zoom“

Information und Anmeldung: Kathrin Stiller, Tel.: 0375/814-2300

[www.chemnitz.ihk24.de](http://www.chemnitz.ihk24.de) mit der Eingabe der VA-Nr. 123162037 (Suchfunktion)

[kathrin.stiller@chemnitz.ihk.de](mailto:kathrin.stiller@chemnitz.ihk.de)

Ina Burkhardt

IHK Chemnitz

Regionalkammer Zwickau

Anzeige

## Orthopädie Schuhtechnik Glauchau Ronny Mann



Orthopädie-Schuhmachermeister

Orthopädische Schuhe · Innenschuhe · Einlagen  
Schuhzurichtungen · Reparaturen

Hausbesuche nach Vereinbarung

Wilhelmstr. 23, 08371 Glauchau, Tel. (03763) 55 89, Fax 40 08 41

e-mail: [mann.ost@t-online.de](mailto:mann.ost@t-online.de)

Geschäftszeit: Mo, Di, Do 8-12 Uhr u. 13-17 Uhr · Mi + Fr 8-12 Uhr

Anzeige



### Professionelle Pflege direkt am Schlosspark

Im Haus Heinrichshof finden Sie zentrumsnah professionelle Pflege und Betreuung. Die Bewohnerinnen und Bewohner können bei schönem Wetter im Garten sitzen und unsere Tiere beobachten. Der Schlosspark lädt zu Spaziergängen ein.

Weitere Angebote im **Christlichen Altenpflegezentrum:**

- Ambulante Pflege/Tagespflege
- Spezialisierte Pflege für Menschen mit Demenz
- Hospizdienst Lebensspur

T 03763 607-0

[www.diakonie-westsachsen.de](http://www.diakonie-westsachsen.de)

Da würde ich  
auch gern  
arbeiten.  
Und Du?

Sinnstiftende  
Berufe mit Herz  
findest Du hier:





**SACHSEN BLÜHT**  
Eine Initiative des Sächsischen Landtages

## BLÜHFLÄCHEN HELFEN INSEKTEN UND SCHMETTERLINGEN!

**Machen Sie Ihre Freifläche oder Wiese zur Blühfläche!**

Unterstützen Sie den Erhalt des Lebensraumes von Insekten und Schmetterlingen. Wir helfen Ihnen mit gebietseigenem Wildpflanzen-saatgut bei der Anlage. Wenn Sie eine Fläche zwischen 1.000 und 2.000 m<sup>2</sup> besitzen und im Herbst 2022 säen möchten, bewerben Sie sich bitte bis zum 15.06.2022.

Weitere Informationen und die Unterlagen für die Bewerbung finden Sie online unter:

[www.schmetterlingswiesen.de](http://www.schmetterlingswiesen.de)

## Naturtouren: Waldenburg und Hartenstein

### Vogelstimmenwanderung durch den Grünfelder Park – ein ornithologischer Blick auf den Landschaftsgarten

Der Landschaftspark Waldenburg bietet ein schönes Ambiente, um mit einem Naturerlebnis in das Wochenende zu starten. Der Grünfelder Park wurde ab 1780 angelegt und erstreckt sich zwischen der Altstadt Waldenburg, der Muldeau und dem Ortsteil Oberwinkel – ein Kleinod klassizistischer Bauwerke und Gartengestaltung.

An den Teichen und der Mulde lassen sich Wasservögel beobachten. Die Alleen aus Kastanien und Eichen sowie die Waldareale bieten zahlreichen Vögeln des Waldes einen Lebensraum und zeichnen sich durch einen hohen Anteil an höhlenreichen Altbäumen und einen Reichtum an Totholz aus.

Bitte denken Sie an festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung. Wer ein Fernglas besitzt, sollte dieses in jedem Fall mit im Gepäck haben.

**Wann:** 28.05.2022, 09:00 – 11:00 Uhr (Anmeldung erforderlich)  
**Treffpunkt:** Grünfelder Park, Grünfelder Straße 40, 08396 Waldenburg (Grünfelder Schloss)  
**Referent:** Tobias Rietzsch  
**Anmeldung:** info@lpv-vestsachsen.de oder 03762/75935-0



Schwanenteich in Waldenburg, Foto: Kora27



KREISNATURSCHUTZSTATION  
**GRÄFENMÜHLE**



### Vogelstimmenwanderung durch den Hartensteiner Wald – ein ornithologischer Blick auf das FFH- und Naturschutzgebiet

Das 89 Hektar umfassende Naturschutzgebiet gehört zu einer Reihe ökologisch bedeutsamer Waldgebiete im Muldetal zwischen Aue und Zwickau. Es ist Bestandteil des Fauna-Flora-Habitat-Gebietes „Muldetal bei Aue“ und somit Teil des ökologischen Schutzgebietssystems „Natura 2000“ der Europäischen Union, das der Erhaltung und Entwicklung repräsentativer und besonders schutzwürdiger Lebensräume und Arten dient. Der hohe Laubholzanteil im Hartensteiner Wald schafft günstige Voraussetzungen für eine artenreiche Tierwelt. Auf der Wanderung durch das Muldetal entdecken wir typische Vertreter des Auwaldes.

Bitte denken Sie an festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung. Wer ein Fernglas besitzt, sollte dieses in jedem Fall mit im Gepäck haben.

**Wann:** 04.06.2022, 09:00 – 11:00 Uhr (Anmeldung erforderlich)  
**Treffpunkt:** Wanderparkplatz an der Burg Stein, Talstraße, 08118 Hartenstein  
**Referent:** Tobias Rietzsch  
**Anmeldung:** info@lpv-vestsachsen.de oder 03762/75935-0



Buntspecht, Foto: Boehringer



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete





## Kirchliche Nachrichten

### Gebet für unsere Stadt

30.05.2022, 19:30 Uhr  
in der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Dr.-H.-v.-Wolffersdorff-Straße 14

**Adventgemeinde, Hoffnung 47**  
samstags, 09:30 Uhr Gottesdienst

**C-Punkt FeG Glauchau, Marienstraße 46**  
sonntags (außer letzter Sonntag im Monat), 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abenteuerland  
jeden 1. Donnerstag im Monat, 19:30 Uhr Stillegebet  
jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, 19:30 Uhr Gebetsabend  
Beachten Sie die Hinweise im Internet unter [www.feg-glauchau.de](http://www.feg-glauchau.de)

**Evangelische Christengemeinde Elim, August-Bebel-Straße 28**  
21., 28.05., 19:00 Uhr Jugendtreff  
22., 29.05., 10:00 Uhr Gottesdienst  
01., 08.06., 16:00 Uhr Eltern-Kind-Treff  
04.06., 19:00 Uhr Jugendtreff  
05.06., 10:00 Uhr Gottesdienst  
07.06., 18:30 Uhr letzter Alphakurs (St. Georgen)  
10.06., 19:30 Uhr Gebetsnetzwerk  
12.06., 10:00 Uhr Taufe im Sommerbad, anschließend Gottesdienst

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde/Baptisten, Mauerstraße 17**  
22., 29.05., 10:00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst  
01., 08.06., 19:30 Uhr Bibelgespräch  
05.06., 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Aktuelle Informationen erhalten Sie unter Tel.: 03763/3280, [www.baptisten-freikirche.de](http://www.baptisten-freikirche.de) sowie [www.baptisten-glauchau.de/veranstaltungen/](http://www.baptisten-glauchau.de/veranstaltungen/)

**Evangelisch-Lutherische Gemeinde zum Heiligen Kreuz, Charlottenstraße 24**  
Beachten Sie die Hinweise im Internet unter [www.elfk.de/glauchau](http://www.elfk.de/glauchau).

**Landeskirchliche Gemeinschaft Glauchau, Dr.-H.-v.-Wolffersdorff-Straße 14**  
freitags, 16:30 Uhr Smarteens  
freitags, 18:00 Uhr EC-Jugendkreis  
22.05., 10:00 Uhr Impulsgemeinschaftsstunde  
24., 31.05., 19:00 Uhr Bibelstunde  
29.05., 10:00 Uhr Gemeinschaftsstunde  
05.06., 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde  
07.06., 19:00 Uhr Gebetsstunde  
08.06., 15:30 Uhr Familien-Café  
12.06., 10:00 Uhr Familiengottesdienst  
14.06., 19:00 Uhr Bibelgespräch  
19.06., 10:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

**Neuapostolische Kirche, Rothenbacher Kirchsteig 5**  
sonntags, 10:00 Uhr Gottesdienst  
mittwochs, 19:30 Uhr Gottesdienst  
Eine vorherige Anmeldung zu den Sonntagsgottesdiensten ist wünschenswert.  
Weitere Informationen unter [www.glauchau.nak-nordost.de](http://www.glauchau.nak-nordost.de).

**Religionsgemeinschaft Jehovas Zeugen, Kongress-Saal, Grenayer Straße 3**  
mittwochs, donnerstags, 18:30 Uhr bzw. 19:00 Uhr Gottesdienst  
sonntags, 09:30 Uhr bzw. 10:00 Uhr oder 14:00 Uhr bzw. 17:30 Uhr Gottesdienst  
Die jeweiligen Termine unter [www.jw.org](http://www.jw.org)

**Römisch-katholische Kirche St. Marien, Geschwister-Scholl-Straße 2**  
sonntags, 08:30 Uhr Heilige Messe

**Kirche St. Andreas, Gesau**  
22.05., 09:00 Uhr Predigtgottesdienst  
26.05., 10:00 Uhr Gottesdienst im Grünfelder Park Waldenburg  
29.05., 10:30 Uhr Sakramentsgottesdienst  
Beachten Sie die Hinweise im Internet unter [www.kirche-gesau.de](http://www.kirche-gesau.de).

### Kirchgemeinde Lobsdorf-Niederlungwitz-Reinholdshain

**Kirche St. Petri, Niederlungwitz, St.-Petri-Platz 2**  
22.05., 10:30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst  
26.05., 10:00 Uhr Ausflugs-gottesdienst nach Grumbach

**Kirche Reinholdshain, Schulstraße**  
26.05., 10:00 Uhr Ausflugs-gottesdienst nach Grumbach  
29.05., 10:30 Uhr Gottesdienst  
Beachten Sie die Hinweise im Internet unter [www.kirche-lobsdorf-niederlungwitz.de](http://www.kirche-lobsdorf-niederlungwitz.de).

### Ev.-Luth. Kirchengemeinde Glauchau (mit Wernsdorf)

**Kirche St. Anna Wernsdorf, Schulweg 4**  
22.05., 10:00 Uhr Gottesdienst  
29.05., 10:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst  
05.06., 17:00 Uhr Pfingst-Konzert, Orgel und Laute (Annemieke Lepetit und Stefan Maas)  
06.06., 10:00 Uhr ökumenischer Gottesdienst am Bismarckturm  
19.06., 10:00 Uhr Jubelkonfirmation

**Lutherkirche Glauchau, Dorotheenstraße 8**  
25.05., 19:30 Uhr Frauen unter sich  
26.05., 10:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Tauferinnerung, Abendmahl und Kindergottesdienst  
05.06., 09:00 Uhr Gottesdienst  
06.06., 10:00 Uhr ökumenischer Gottesdienst am Bismarckturm  
12.06., 14:00 Uhr Jubelkonfirmation

**St. Georgenkirche Glauchau, Kirchplatz 7**  
22.05., 14:00 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung Joachim Winkler und Einführung Thomas Doyé  
05.06., 10:30 Uhr Gottesdienst  
01.06., 12:00 Uhr SilbermannOrgelPunktZwölf  
05.06., 10:30 Uhr Gottesdienst  
06.06., 10:00 Uhr ökumenischer Gottesdienst am Bismarckturm  
12.06., 10:00 Uhr Jubelkonfirmation

Kleidersammlung für Bethel vom 23. – 25.05.2022 in der Gemeinde. Spenden im Pfarramt zu den Öffnungszeiten abgeben. Haus- und Straßensammlung der Diakonie vom 20. – 29.05.2022.  
Weitere Informationen finden Sie auf der Website [www.kirchengemeinde-glauchau.de](http://www.kirchengemeinde-glauchau.de).

**Alle Termine sind von den aktuellen Coronaschutzbestimmungen abhängig. Bitte beachten Sie die Aushänge in den Schaukästen der jeweiligen Pfarrämter oder auf den Internetseiten der jeweiligen Kirchengemeinden.** □

## Einladung zum Wandertag am 15. Juni

Unter dem Motto „gesund und fit“ will die Seniorenbeauftragte der Stadt Glauchau gemeinsam mit dem Wanderverein Glauchau e.V. und der Volkssolidarität Kreisverband Glauchau/Hohenstein-Er. e.V. alle Wanderfreudigen in die Natur locken.

### Ablauf:

Treffpunkt: 15.06.2022, ab 08:30 Uhr, Angerstraße 15, Glauchau  
Start: ca. 09:00 Uhr

Startgeld inkl. Picknickbeutel, Mittagessen und Wanderleitung werden von der Stadt Glauchau sowie dem Lions Club Glauchau e. V. gesponsert. Das Mittagessen wird in der stadtoffenen Begegnungsstätte der Volkssolidarität, Angerstraße 15 angeboten. Auswahl: Gulaschsuppe oder Kartoffelsuppe mit Wiener sowie 1 alkoholfreies Getränk.

### Route 1:

Spaziergang ca. 3 km durch die Unterstadt und Gründelpark mit alten und neuen Informationen (für Rollstuhlfahrer geeignet), Führung: Angelika Grau, Stadtführerin Glauchau

### Route 2:

Wanderung ca. 8 km ab Angerstraße auf zum Stausee, weiter über die Erbschänkenstraße und den Beethovenweg in den Gründelpark und zurück zur Begegnungsstätte, Führung: Bernhard Müller, Wanderverein Glauchau

### Rückmeldung zu folgenden Angaben bis 30.05.2022

1. Teilnahme an Route 1 „Spaziergänger“ oder Route 2 „Wanderer“
2. Anzahl Personen
3. Teilnahme am Essen unter Angabe des gewünschten Menüs

### Rückmeldung möglich an:

- Reisebuchungsstelle Frau Berger, Tel. 03763/789921 oder [info@vs-glauchau.de](mailto:info@vs-glauchau.de)
- Volkssolidarität Frau Schneider, Tel. 03763/5180 bzw. 0173/5456833
- Stadtverwaltung Frau Zack, Tel. 03763/65405 oder [h.zack@glauchau.de](mailto:h.zack@glauchau.de) □





## Öffnungszeiten der Tourist-Information, des BürgerBüros und der Kasse

Montag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr

sowie am 1. Samstag im Monat 10:00 – 12:00 Uhr  
Am Donnerstag, den 26.05.2022 (Christi Himmelfahrt) und am Montag, 06.06.2022 (Pfingsten) geschlossen.

## Allgemeine Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Glauchau

Montag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr

sowie nach Terminvereinbarung  
Am Donnerstag, den 26.05.2022 (Christi Himmelfahrt) und Freitag, 27.05.2022 sowie am Montag, 06.06.2022 (Pfingsten) geschlossen.

## First Step, Markt 9

Montag	13:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	13:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag	13:00 – 16:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr

sowie nach Terminvereinbarung jeweils dienstags und donnerstags 09:00 – 12:00 Uhr  
Am Donnerstag, den 26.05.2022 (Christi Himmelfahrt) und Freitag, 27.05.2022 sowie am Montag, 06.06.2022 (Pfingsten) geschlossen.

## Pfingstmontag am Alten Wasserturm Gesau

Es ist eine schöne Tradition, dass der Bürgerverein von Gesau, Höckendorf und Schönbornchen am Pfingstmontag den Alten Wasserturm in Gesau für Besucher öffnet. Coronabedingt war dies die letzten Jahre nur eingeschränkt möglich. Nun kann jeder, der **am 06. Juni** die 82 Stufen erklimmt, den herrlichen Fernblick bis zum Kamm des Erzgebirges erleben. Nach der Anstrengung des Aufstiegs stehen Kaffee und Kuchen und allerlei andere Getränke für die Besucher bereit.

Der Bürgerverein von Gesau, Höckendorf und Schönbornchen freut sich darauf, seinen Gästen einen erlebnisreichen Pfingstnachmittag gestalten zu können. Der Alte Wasserturm ist **am 06.06.2022 von 14:00 bis 17:00 Uhr** geöffnet, Eintritt wird nicht erhoben.

Rolf Littmann



Blick vom Wasserturm auf die Südhangsiedlung, Foto: R. Littmann

Der nächste StadtKurier erscheint am Freitag, den 10.06.2022.  
Kostenfreie Haushaltsverteilung bis einschließlich 12.06.2022!

## Wichtige Rufnummern für Glauchauer



### NOTRUF

<b>Polizei</b> .....	<b>110</b>
Polizeirevier Glauchau und Bürgerpolizist, Scherbergplatz 7 .....	03763/640
Polizeidirektion Zwickau .....	0375/4280

<b>Feuerwehr, Rettungsdienst</b> .....	<b>112</b>
Krankentransport .....	0375/19222

### DRK

Rettungswache Glauchau .....	03741/457226
Rettungsleitstelle Zwickau/Krankentransport .....	0375/19222

### Havariendienste (diese sind kostenlos für die Anrufer)

<i>Stadtwerke Glauchau Dienstleistungsgesellschaft mbH</i> Störungsmeldungen Versorgungsgebiet Glauchau:	
Strom/Beleuchtung .....	0800/05007-50
Gas .....	0800/05007-60
Wärme .....	0800/05007-40

### Westfälische Abwasserentsorgungs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH Weidendorf, An der Muldenaue 10

Montag – Freitag in den Geschäftszeiten .....	03763/78970
Havarie und Bereitschaftsdienst .....	0172/3578636

(Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.)

### Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung .....

<b>Leitstelle Zwickau</b>	<b>0171/9756698</b>
Verbindungsaufnahme zur Feuerwehr (Stadtbrandmeister und Gerätewart) außerhalb von Notsituationen Leitstelle Zwickau ...	0375/44780 oder 0375/19222

### Bereitschaftsdienst der Stadtbau und Wohnungsverwaltung GmbH Glauchau .....

<b>0800/0789040</b>
---------------------

(diese ist kostenlos für die Anrufer)



Regionaler Zweckverband,  
Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau  
Glauchau, Obere Muldenstraße 63,  
(Internet: www.rzv-glauchau.de)  
ganztagig rund um die Uhr .....

03763/405405



## Apothekennotdienst

**Schwan-Apotheke**, Poststraße 31, Meerane, Tel.: 03764/2000, von Freitag, 20.05.2022, 18:00 Uhr bis Freitag, 27.05.2022, 18:00 Uhr

**Löwen-Apotheke**, Markt 3, Waldenburg, Tel.: 037608/3203, von Freitag, 27.05.2022, 18:00 Uhr bis Freitag, 03.06.2022, 18:00 Uhr

**Süd-West-Apotheke**, Seiferitzer Allee 1, Meerane, Tel.: 03764/47222, von Freitag, 03.06.2022, 18:00 Uhr bis Freitag, 10.06.2022, 18:00 Uhr

**Löwen-Apotheke**, August-Bebel-Str. 49, Meerane, Tel.: 03764/2060, von Freitag, 10.06.2022, 18:00 Uhr bis Freitag, 17.06.2022, 18:00 Uhr

**Ahorn-Apotheke**, Altenburger Str. 83, Waldenburg, Tel.: 037608/28415, von Freitag, 17.06.2022, 18:00 Uhr bis Freitag, 24.06.2022, 18:00 Uhr

Anzeige



**BESTATTUNGEN**

Fachgeprüfter Bestatter



Tag und Nacht persönlich für Sie erreichbar

Glauchau,	Schlossstraße 26	(03763) 400 455
Hohenstein-Er.,	Breite Str. 21	(03723) 4 25 01
Lichtenstein,	Poststraße 9	(037204) 53 71

www.bestattungen-troeger.de





**SIEGFRIED HORNIG**  
DACHDECKERMEISTER | GEBÄUDEENERGIEBERATER

Inhaber  
**Gerd Hornig**  
Dach-, Wand- und Abdichtungsarbeiten  
Gerüstbau

---

Thüringer Straße 17 | 08371 Glauchau  
Tel.: 0 37 63 - 7 83 65 | Fax: 0 37 63 - 4 41 95 90  
Mobil: 0174 - 9 78 79 64

ihr@dachdecker-hornig.de  
www.dachdecker-hornig.com

Mitglied der Dachdecker-Innung 

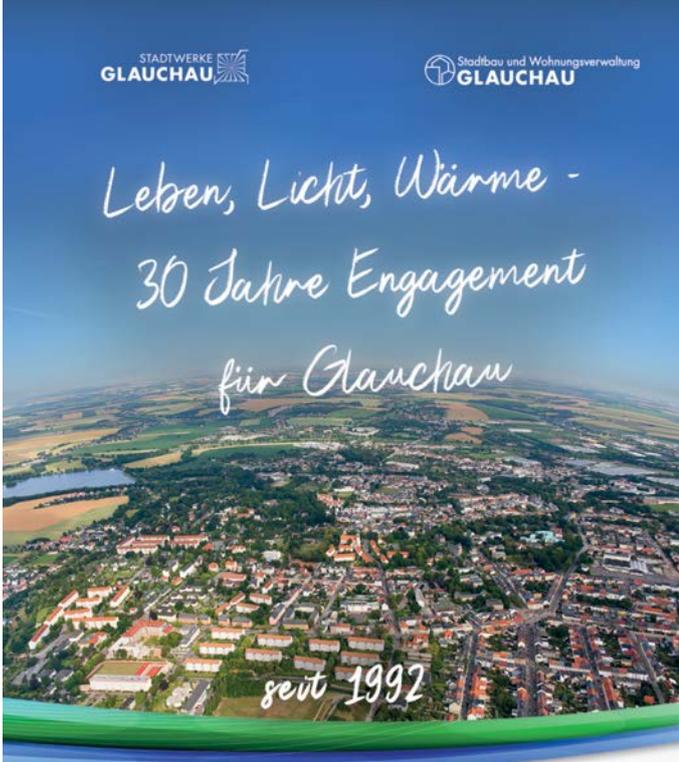


**Engler**  
Augenoptik - Hörakustik

Leipziger Straße 2  
08371 Glauchau  
Tel.: 03763 / 34 09

Öffnungszeiten  
Mo 9 - 14 Uhr  
Di - Fr 9 - 18 Uhr  
Sa 9 - 12 Uhr

*Qualität seit 1927*



STADTWERKE GLAUCHAU  Stadtbau und Wohnungsverwaltung GLAUCHAU 

*Leben, Licht, Wärme -  
30 Jahre Engagement  
für Glauchau*

*seit 1992*

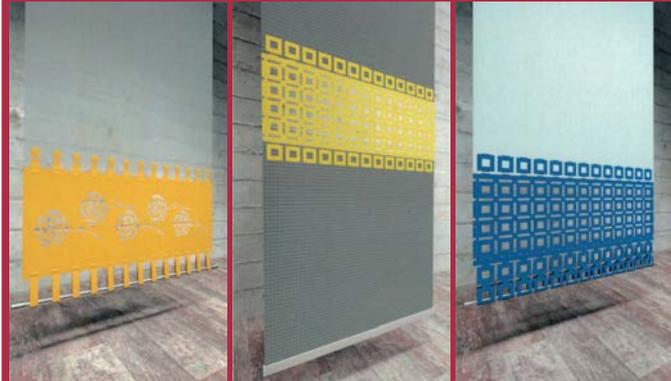
Leben,  
Licht,  
Wärme.

🏠 Sachsenallee 65, 08371 Glauchau  
☎ 03763 5007-888  
🌐 www.stadtwerke-glauchau.de  
🌐 www.stadtbau-glauchau.de

JETZT SCANNEN!  




Nadine Böhmer  
Körnerstr. 11 | GC | T. 03763 - 2192  
www.raumgestaltung-boehmer.de



**UNSERE LEISTUNGEN:**

- Bodenbeläge
- Bordürentepiche
- Dekoration
- Gardinen, Stangen
- Insektenschutz
- Sonnenschutz, Plissee, Rollos
- Polsterarbeiten
- Wohnaccessoires
- sowie ...

**Rollo und Flächen**  
mit Lasercut Abschluss  
& Lasercut Einsatz  
in vielen Designs

**Neuer Grundriss - mehr Platz,  
individueller wohnen**



**AUFZUG**



**GWG**

**GLAUCHAUER**  
Wohnungsbaugenossenschaft  
EINGETRAGENE GENOSSENSCHAFT

Glauchau | Agricolastraße 8

Telefon 03763 7780-0  
EMail info@gwg-glauchau.de

Mo | Di | Mi 09:00 - 12:00 Uhr\*  
14:00 - 18:00 Uhr\*  
Do geschlossen  
Fr 09:00 - 12:00 Uhr\*

\* wir bitten um telefon. Anmeldung

**www.gwg-glauchau.de**

👤 große 5-Raumwohnung, 4. OG mit Aufzug  
🏠 GC Am Sportpark 11, ca. 124 m<sup>2</sup>  
🏠 Grundmiete ab 558,- € zzgl. Nebenkosten, bezugsfertig

Energieausweis: Verbrauchsausweis; Energiebedarf: von 58 kWh/(m<sup>2</sup>a); Energieträger: Fernwärme, Baujahr: 1980